

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 31 JOBANGEBOTE! SEITE: 12 - 13

22. JANUAR 2025

WOCHE 4
 SI/AUFLAGE 33.379
 GESAMTAUFLAGE 85.375
 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Endspurt bei der Singener Vesperkirche Seite 8
 Ereignisreiches 2024 für die Singener Feuerwehr Seite 11
 Was passiert nach dem Ruhestand von Ute Seifried Seite 11
 SPD Singen geht geschlossen in den Wahlkampf Seite 19
 Prominenter Bürgerdialog der Grünen in Konstanz Seite 19

STANDPUNKT



Hilfreich

Das sind doch mal gute Nachrichten: Das Land Baden-Württemberg will die Gemeinden bei der Ausschreibung von Feuerwehrfahrzeugen unterstützen. Statt dass jede noch so kleine Kommune diesen Prozess selbst durchackern muss, sammelt das Innenministerium die Bestellungen und macht daraus eine große Ausschreibung. Jedes Jahr ist ein anderes Fahrzeug an der Reihe, dieses Jahr das LF 10. Für Kreisbrandmeister Andreas Egger steht aber fest: Es müsse generell einfacher für die Wehren werden, Fahrzeuge zu beschaffen. Wenn die Feuerwehr ein Fahrzeug dringend braucht, bringt es wenig, wenn es im Jahr davor oder danach ausgeschrieben wird.

Konzentrieren wir uns hier lieber auf das Positive: Immer wieder wird von den Gemeinden gefordert, dass sie nicht einseitig von Bund und Land mit Aufgaben belastet werden. Die Landesauschreibung ist ein Schritt, um Arbeit abzunehmen. Und damit definitiv ein Schritt in die richtige Richtung.

Anja Kurz
a.kurz@wochenblatt.net

Konstanz

„Wir müssen die Ärmel hochkrempeln“

Dr. Katrin Klodt-Bußmann ist seit Januar 2024 die Hauptgeschäftsführerin der IHK Hochrhein-Bodensee. Das WOCHEBLATT hat sich mit ihr im Vorfeld des IHK-Neujahrsempfangs am Mittwoch, 22. Januar, in Konstanz zusammengesetzt und über die regionale Wirtschaft gesprochen.

von Tobias Lange

WOCHEBLATT: Frau Dr. Klodt-Bußmann, wie steht es denn um die regionale Wirtschaft?

Katrin Klodt-Bußmann: Grundsätzlich geht es der Wirtschaft in der Region noch gut, obwohl wir in verschiedenen Branchen, zum Beispiel im Automobilzuliefererbereich, jetzt schon Rückgang von Auftragseingängen von bis zu 20 Prozent bemerken. Wir haben im westlichen Bereich des Gebiets der IHK Hochrhein-Bodensee einen höheren Exportanteil, teilweise über 60 Prozent und da sind wir natürlich sehr abhängig von der Exportentwicklung. Aber auch hier in der Region haben wir bis zu 50 Prozent Exportanteil, sodass uns das hier auch betrifft. Aber wie gesagt, der Wirtschaft geht es im Moment noch gut.

WOCHEBLATT: Und wie wird sich das entwickeln?

Katrin Klodt-Bußmann: Wir verfolgen die Entwicklung mit - ich möchte es nicht Sorgen nennen - eher mit Bedacht oder mit besonderer Aufmerksamkeit, weil wir in diesem Jahr zahlreich Entwicklungen in Politik, Geopolitik und auch zu sonstigen Fragen haben, sodass es doch einige Unbekannte gibt. Unbekannte heißt Unsicherheit und Unsicherheit ist nicht förderlich für eine florierende Entwicklung der Wirtschaft.

WOCHEBLATT: Was sind denn die Herausforderungen, mit denen die Wirtschaft konfrontiert ist? Schwingen Coronapandemie und Ukrainekrieg da noch mit?

Katrin Klodt-Bußmann: Diese Auswirkungen sind noch immer zu spüren. Angefangen von der Pandemie über alle geopolitischen Schwierigkeiten, inklusive der Lieferketten-Schwierigkeit und auch die Energiethematik. Ich möchte

aber mal für uns mit etwas Positivem beginnen: Es ist sehr schön, dass noch vor Weihnachten die Verhandlungen zu einem bilateralen Abkommen zwischen der EU und der Schweiz abgeschlossen werden konnten. Damit schauen wir hier in unserer Region eigentlich - zumindest teilweise - mal zuversichtlich auf die Handelsbeziehungen mit der Schweiz. Das ist was für uns wichtig, denn die



Im Gespräch mit Hauptgeschäftsführerin Dr. Katrin Klodt-Bußmann im Haus der IHK Hochrhein-Bodensee.

swb-Bilder: Tobias Lange

Schweiz ist neben den USA Top-Handelspartner der Region. Das Verhandlungsergebnis muss nun aber noch die Zustimmung des Schweizer Parlaments und der Stimmbewölkerung finden. Eine große Unsicherheit - aber eventuell auch Chance - ist natürlich der 23. Februar mit den Bundestagswahlen. Wir müssen sehen, welche Bundesregierung sich bildet und wie die sich dann im neuen Kontext positioniert, zum Beispiel auch mit der neuen Regierung in den USA, die eben auch ein wichtiger Handelspartner für die Region sind. Wenn der Handel mit den USA schwieriger wird, werden wir es in der Region auch entsprechend spüren.

WOCHEBLATT: Mit Donald Trump gibt es wieder einen Präsi-

denten in den USA, der als schwer vorhersehbar gilt. Hat sich die regionale Wirtschaft seit seiner letzten Amtszeit vorbereitet?

Katrin Klodt-Bußmann: Man hat sich nicht direkt auf seine Rückkehr vorbereitet, weil man eigentlich nicht davon ausgegangen ist, dass er wirklich zurückkehrt. Jetzt ist er da und jetzt ist in der Tat die Wirtschaft dabei, sich vorzubereiten. Wir hatten zu unserem IHK-Neujahrsempfang in Schopfheim ganz bewusst mit Dr. Tobias Endler einen USA-Spezialisten als Redner eingeladen, um auch unserer Wirtschaft in der Region unter anderem zu erläutern, was eventuell zu erwarten ist durch die neue Situation und wie die Wirtschaft damit umgehen kann.

WOCHEBLATT: Dann verursacht die Trump-Präsidentschaft keine Schockstarre bei Ihnen.

Katrin Klodt-Bußmann: Das ist genau der Punkt: Wir können natürlich jammern, dass es jetzt alles ganz schlimm wird und irgendwelche Zölle kommen. Wir können aber auch überlegen und das haben wir schon viel mit USA-Vertretern diskutiert, was können wir eigentlich tun, damit USA weiterhin gerne mit uns Handel treiben möchten. Und wir haben in der Tat erfahren, dass da durchaus Deutschland als starker Partner noch gesehen wird und insbesondere auch unsere Region. Da müssen wir einfach auch mal mit Zuversicht die Ärmel hochkrempeln und schauen, was wir tun können, damit wir auf dem Wirtschaftswege diese Beziehungen erhalten, vielleicht auch an mancher Stelle ausbauen können. Fakt ist ja zumindest, dass die Trump-Regierung die Wirtschaft fördern wird und wenn wir es schaffen, bereichernde Zusammenarbeit für beide Seiten anzubieten, dann könnten wir uns schon vorstellen, dass Wege gefunden werden können.

WOCHEBLATT: Wie weit können Unternehmen denn aktiv werden, wenn es darum geht, sich auf die Zukunft vorzubereiten? Was können Unternehmer da von sich aus leisten?

Katrin Klodt-Bußmann: Das können wir im Moment noch nicht genau sagen, weil wir ja noch nicht genau wissen, was passiert. Es gibt unterschiedliche Szenarien: Entweder ist es in Bezug auf das Pro-

dukt so interessant, dass die USA und deren Firmen die Kooperation benötigen. Es könnte natürlich auch sein, dass man überlegt, in den USA eine Tochtergesellschaft zu gründen. Im Prinzip muss man sich überlegen: Was bin ich, was kann ich anbieten, möchte ich diesen Handel, passt der in mein Portfolio und wenn ja, wie. Und dann ist die Frage, ob man mit den bisherigen Strategien agieren kann



Thema des Gesprächs ist der Zustand der Wirtschaft und anstehende Herausforderungen auf nationaler und internationaler Ebene.

oder ob es vielleicht neue geben muss, etwa gezielte Kooperationen direkt zwischen Unternehmen.

WOCHEBLATT: Inwiefern haben sich die Herausforderungen verändert zu dem, was man früher hatte? Auch in Bezug auf die Verlässlichkeit der USA?

Katrin Klodt-Bußmann: Wir haben die internationalen Organisationen, wir haben internationale Vertragswerke, zum Beispiel in Bezug auf den Handel auch die Basisplattform des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens GATT über die Welthandelsorganisation WTO und wir sehen, dass Trump in seinem Agieren und in seinen Entscheidungen gar keine Relevanz sieht in diesen internationalen Verträgen. Er setzt sich darüber unkommentiert hinweg.

Auch WTO-Rechtsprechung beziehungsweise Streitbeilegung werden von ihm weder respektiert noch berücksichtigt. Er möchte seine eigene Handelspolitik machen, ohne multilaterale Verpflichtungen oder Einschränkungen. Zudem möchte er, dass Europa sich selbst verteidigt. Das heißt, man muss einfach damit rechnen, dass zahlreiche Themen mit den USA neu gestaltet werden müssen. Ich will damit aber auf keinen Fall sagen, dass die USA kein verlässlicher Handelspartner bleiben, das wäre im Moment weder zielführend noch korrekt. Es wird sich einiges verändern. Alles Weitere bleibt abzuwarten.

WOCHEBLATT: Kommen wir auf unsere Politik zurück. Was fordern Sie von der Politik für die heimische Wirtschaft?

Katrin Klodt-Bußmann: Ich fordere eine Vereinfachung für das wirtschaftliche Handeln. Es muss wieder einfacher werden für wirtschaftlich aktive Menschen und Unternehmer, Ideen umzusetzen und Unternehmen zu führen. Es ist wichtig, dass es Unternehmer gibt, denen es gut geht und die investieren können, die forschen können und die Arbeitsplätze erhalten können. Die Wirtschaft ist die Basis für eine ausgeglichene Gesellschaft und man kann nichts umverteilen, wenn man nichts hat. Man kann nichts umsetzen, wenn man nichts hat. Die Säule der Gesellschaft ist das wirtschaftliche Auskommen und deswegen muss die nächste Regierung signalisieren, dass sie sich der Funktion der Wirtschaft bewusst ist und sie handeln lässt, ihnen wieder eigene Verantwortung überlässt, „Beinfreiheit“ gibt.

WOCHEBLATT: Am 23. Februar wird in Deutschland gewählt. Was versprechen Sie sich von der nächsten Regierung?

Katrin Klodt-Bußmann: Was ich mir verspreche, kann ich so nicht sagen. Was ich hoffe, kann ich Ihnen sagen: Ich hoffe, dass wir eine wirtschaftsfreundliche Regierung der Mitte bekommen, die sich der Verantwortung bewusst ist, dass jetzt die Gesellschaft ermutigt werden muss, mit Zuversicht und Tatkraft, um unsere Region und auch Deutschland so zu erhalten, wie wir es aus erfolgreichen Zeiten kennen.

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Ausbildungsplatz
Kfz-Mechatroniker

BOSCH Service | **Danner**
Autofullservice
www.autofullservice-danner.de

Kreis Konstanz

FAMILIENANZEIGEN

Egal ob Geburtstage, Hochzeitstage oder wenn ein geliebter Mensch von uns gegangen ist. Bei Familienereignisse wie diesen gilt es, sie mit einer besonderen wie einmaligen Anzeige gebührend zu würdigen. Auf unseren Familienanzeigen erhalten Sie einen aktuellen wie umfassenden Überblick. **Seiten 14 bis 18**

DACIA
 EINFACH LEBEN

DACIA SANDERO
 NEUWAGEN ZUM BESTPREIS

JETZT TESTEN BEI UNS!

AUTOHAUS BLENDER GMBH
 DACIA VERTRAGSHÄNDLER
 RADOLFZELL • ROBERT-GERWIG-STR. 6

Kreis Konstanz

VERANSTALTUNGSTIPPS

Die kalte Jahreszeit lädt nicht nur dazu ein, zu Hause vielleicht ein Buch zu schmökern, sondern auch die vielfältigen Freizeitangebote der Region zu entdecken. Egal ob Kunstausstellungen, hochklassige Konzerte oder spannende Theaterveranstaltungen - hier ist für jeden Geschmack garantiert etwas dabei. **Seite 19 und 20**

KENSINGTON
 Finest Properties International

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG

Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 550 Euro** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. Rufen Sie an, sichern Sie sich unsere Wertschätzung!

Infos: ☎ 07531 369 06 96
kensington-konstanz.de

NOCH BIS 28.02.25 WEGEN HOHER NACHFRAGE

Jetzt starten und
**8 Wochen
gratis
trainieren***

* Angebot gültig bei Abschluss einer Mitgliedschaft bis 15.2.2025




43 MUSKELN TRAINIERT, alleine beim Lächeln danach.

**DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG**

1. PLATZ
INJOY
Testsieger
Fitness-Studios
Service und Angebot
TEST Jan. 2024
8 überregionale
Fitness-Studio-Webster
Testsieger seit 2010

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut



**HIER IHRE
PERSÖNLICHE
BERATUNG
VEREINBAREN:**



INJOY Engen
☎ 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
☎ 07771 / 647270
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen
☎ 07731 / 93160
www.injoy-singen.de

HANSEFIT
Premium Partner!



HEALTH- AND FITNESSCLUBS

Mit einer Fülle von
Angeboten & Terminen!

» **WOCHENBLATT** «

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen
Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizei-posten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizei-posten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/62442424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizei-posten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindegewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
25./26.01.2025
Dr. Böhm/Helm, Tel. 07732/56667

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizei-posten
Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de**
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780 oder **per E-Mail:** koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr 01801/116 116
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0 außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Service-nummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Wohnanhänger-Abstellplatz
Zu vermieten
Singen Industriegebiet
07731 144842

Immer ein guter Werbepartner!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

ENGLER
- Metzgerei -

Angebote vom 24.01. bis 30.01.2025
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Filialen: Welschingen, Mühlhausen, Rielasingen, Radolfzell, Wangen und Emmingen. www.engler-metzgerei.de

<p>Fleischwurst im Ring 100 g 1,39 € <i>deftig gewürzt</i></p> <p>Hausmacher Schwarzwurst 100 g 1,29 € <i>fein gewürzt</i></p> <p>„Hewen Bengel Chorizio“ 100 g 2,69 € <i>saftig gegart</i></p> <p>unser Käse der Woche Alpenperle Emmentaler 100 g 1,49 € <i>45% i. Tr.</i></p>	<p>Cordon bleu v. Schweinerücken 100 g 1,59 € <i>pfannenfertig</i></p> <p>Gemischtes Gulasch 100 g 1,59 € <i>Rind und Schwein</i></p> <p>SAMSTAGSKNALLER 100 g 1,59 € am 25.01.2025 Bauernbratwurst <i>über Buchenholz geraucht</i></p> <p>MITTWOCHSANGEBOT 100 g 1,49 € am 29.01.2025 Schaschlikspieße</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Unsere Events im Metzgerstübli: 27.01.25 – Wildabend, 03.02.25 – Badischer Abend, Einlass: 17.00 Uhr / Essen 17.30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihre Reservierung unter 07733 994930.

Telefon: 07733/994930 | info@engler-metzgerei.de

Die Trauerrede soll ihre Herzen berühren.

Unser hausgener Trauerredner spürt, worauf es ankommt.



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

SINGENER GESCHENKSHECK

SINGEN VORFREUDE

Immer das passende Geschenk!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 8800-0
Telefax: 07731 / 8800-36
Verlegerin / Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731 / 8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber / Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731 / 8800-49
Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731 / 8800-79
Anja Kurz | Tel: 07731 / 8800-32
Philipp Findling | Tel: 07731 / 8800-83

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 57 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied in ...






WOCHENBLATT

Größte Hochzeitsmesse der Region

25. + 26.01.2025
10.00–17.00 Uhr



Besuchen Sie uns auf der Messe!

Südwestmesse

Messe 1

VS-Schwenningen

Kartenvorverkauf 2-für-1 €6,-

72351 Geislingen
78054 VS-Schwenningen
www.kleider-mueller.de

» **TRAU** «
DIE HOCHZEITSMESSE MIT EVENTCHARAKTER



W
W
W

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de Handwerkstradition seit 1907

<p>Wienerle knackig 100 g 1,35 <i>auch als Käsewienerle / Partywienerle</i></p> <p>Hohentwieler Bauchspeck 100 g 1,65 <i>am Stück oder als Vesperschneiben</i></p> <p>Kalbs- oder Rinderbierschinken 100 g 1,65 <i>sehr mager mit feinen Pistazien verfeinert</i></p>	<p>Cordon-Bleu vom Schwein 100 g 1,38 <i>bratfertig gefüllt mit Schinken und Käse</i></p> <p>Putenschnitzel/-steak/-filet 100 g 1,48 <i>auch Geschnetzeltes oder am Stück</i></p> <p>Fleischkäsebrät 100 g 0,95 <i>lecker, Formchen von 250gr - 2500gr</i></p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Singen

OB schwört zugleich auf Sparkurs und Optimismus ein

Eine schwierige Finanzlage, ein stockender Wohnungsbau, die drohende Kappung der Gäubahn und Bürgermeisterin Ute Seifried, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ins Amt zurückkehren kann - die Liste der Sorgen, die **Oberbürgermeister Bernd Häusler** beim jährlichen Neujahrsempfang am 17. Januar aufzählen konnte, ist lang.

von Tobias Lange

Doch hatte er auch Positives zu berichten, was, zusammen mit dem anschließenden Auftritt der Comedy-Musiker von Bidla Buh dann doch für den einen oder anderen Lichtblick sorgte. Das vergangene Jahr habe mit einem finanziellen Schlag begonnen, berichtete der OB. So mussten 22 Millionen Euro an zu viel gezahlter Gewerbesteuer an einen Singener Betrieb zurückerstattet werden. Und auch die geplanten Vorauszahlungen für 2025 bis 2027 mussten um 21 Millionen Euro korrigiert werden. Dank eines ausreichenden Polsters an liquiden Mitteln blieb die Stadt zahlungsfähig. Dennoch: „Dieser Einnahmeverlust ist nicht spurlos an der Stadt vorbeigegangen“ und Projekte wie die neue Tourist-Info und die Knöpflewiege mussten auf Eis gelegt werden. Auch der Zuschuss von 500.000 Euro für das Hohentwielfest sei angesichts der



Beim Neujahrsempfang gab Oberbürgermeister Bernd Häusler einen Rück- und Ausblick.

Lage nicht mehr zu rechtfertigen gewesen und auch Zuschüsse im sozialen Sektor stehen auf dem Prüfstand. „Die Frage muss sein: Was zahlen wir und erhalten wir durch diese Zahlung die gewünschten Effekte?“ Unterm Strich fasste der OB die Finanzlage der Stadt so zusammen: Für 2024 wird ein Defizit von 40 Millionen Euro erwartet und eine Kreditaufnahme in Höhe von 18 Millionen Euro. In 2025 ist es dann ein Defizit von acht Millionen Euro und eine Neuverschuldung von zehn Millionen Euro. Etwas ratlos gemacht habe den Oberbürgermeister der Zensus 2022. Aufgrund der Einwohnermeldedaten ging die Stadtverwaltung von etwa 49.600 Menschen

aus. Der Zensus ermittelte nun eine Bevölkerung von 46.800. Zudem gebe es fast 800 verfügbare Wohnungen. „Statistische



Für Unterhaltung sorgte beim Singener Neujahrsempfang die Comedy-Musiker-Gruppe Bidla Buh.

„Störgefühl zwischen Statistik und Realität“. Auch im Bereich Sicherheit gab es einen Dämpfer für die Stadtverwaltung. Der einstimmige

- Anzeige -

und dem Busbahnhof scheiterte am Datenschutz. Die Begründung: An diesen Orten habe es zu wenig Straftaten gegeben. „Der Datenschutz interessiert sich nicht für das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung“, so das Fazit des OBs. Auf der anderen Seite hatte der OB aber auch gute Nachrichten parat: Die Sanierung der Hohenkrähenstraße laufe nach Zeitplan und könne nach derzeitigem Stand der Dinge im Oktober vollständig geöffnet werden. Auch der Bau der Scheffelhalle 2.0 kommt gut voran. Sie soll im dritten Quartal - pünktlich zum 100-jährigen Jubiläum - für Vereine und die Kultur zur Verfügung stehen. Auch beim medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) sei man

einen großen Schritt vorangekommen - auch wenn der anvisierte Starttermin am 1. Januar 2025 nicht gehalten werden konnte, weil der Wirtschaftsplan nur zusammen mit dem städtischen Haushaltsplan genehmigt werden könne. Dies soll Ende März geschehen und neuer Starttermin ist der 1. Oktober.

Weniger Pessimismus,
mehr Optimismus

Nicht fehlen durfte abschließend ein Aufruf an die Bürgerinnen und Bürger, von ihrem Wahlrecht bei der Bundestagswahl am 23. Februar Gebrauch zu machen. „Es geht um die Zukunft unseres Landes“, betonte Bernd Häusler. Die Wahl sei für alle demokratischen Parteien eine Chance für einen Neustart. Er forderte dazu auf - „hier auch einen Gruß an die Presse“ - mit mehr Optimismus in die Zukunft zu blicken. Deutschland habe alle Voraussetzungen und auch die Kraft, wieder in Schwung und auf die Überholspur zu kommen. „Wir haben es in der Hand.“ Damit übergab der OB dann auch die Bühne an **Hans Torge Bollert** und **Olaf Klindt** von der Hamburger Musikergruppe Bidla Buh, die es verstanden, das „kulturelle“ Publikum in der Stadthalle mitzunehmen und auch zum Singen zu bewegen. Und als dann im Saal erklang: „Wir sind vu Singe, vu Singe und it vu Radolfzell“, da wusste Bollert: „Ihr seid doch eine Art Sekte.“

Singen

Ein buntes Programm mit Bewährtem und Neuem

Wenn der Poppele aus seiner Gruft auf dem Hohenkrähen steigt, bringt er immer eine ganze Reihe von närrischen Veranstaltungen mit. Die vorzustellen überlässt er dann natürlich anderen. So kamen wieder die Oberen der Zunft in der Zunftschür zusammen, um ihre Fastnachtstermine unters Volk zu bringen - darunter das eine oder andere Novum. Was also gab es zu erzählen? Zunächst natürlich der zweitägige Besuch des Narrentreffens in Engen, wo die dortige Narrenzunft das 150-jährige Bestehen feiert. „Wir sind gute Freunde“, versicherte **Poppele-Zunftmeister Stephan Glunk**. „Wir freuen uns sehr darauf.“ Auch ein Besuch beim Narrentreffen in Waldshut ist geplant. Dieser erfolgt nach dem Narrenspiegel. Apropos Narrenspiegel: Der wird am Freitag, 14. Februar, und Samstag, 15. Februar, möglicherweise zum letzten Mal in der Stadthalle stattfinden. Denn im nächsten Jahr wollen die Narren in die neue Scheffelhalle einziehen. Doch das ist noch Zukunftsmusik. Zunächst

laufen die Vorbereitungen für das Event in diesem Jahr. Die Texte stehen, das Programm steht, „wir sind am Proben“, verrät **Regisseur Ekke Halmer**. „Die Besucher erwartet ein flottes Programm.“ Rund 120 Personen werden auf der Bühne zu sehen sein, insgesamt wirken um die 170 Helferinnen und Helfer auf und abseits der Bühne mit. Wenig Veränderungen gibt es im Top10 beim Zunftball, der Fasnetsnacht, beim Kindermachmittag und dem Jugendball, wie **Säckelmeister Holger Marxer** erklärte. Einzige Ausnahme: Mit Blick auf das nächste Jahr und den Umzug in die Scheffelhalle gibt es in diesem Jahr Tickets mit Vorteils-codes, mit dem treue Gäste dann im nächsten Jahr beim Ticketverkauf bevorzugt werden. Hintergrund ist, dass in die neue Scheffelhalle wohl 400 bis 500 Menschen weniger passen, so der Säckelmeister. Für den Zunftball sind diese Vorteilstickets bereits vergeben. Für die Fasnetsnacht sind noch welche zu haben. Zu den Highlights der Fasnet gehört natürlich auch wieder die



Sie freuen sich auf eine heitere Fasnet 2025: Poppele-Zunftmeister Stephan Glunk (von links), Presseverantwortliche Christine Gaiser, Narrenmodder und Narrenspiegel-Regisseur Ekke Halmer, Säckelmeister Holger Marxer und Zunftkanzler Daniel Kech.

Machtübernahme am Schmotzigen Donnerstag. Die wird wieder auf dem Rathausplatz stattfinden, „wenn es nicht Katzen hagelt“, kündigte Stephan Glunk an. Traditionell werden alle Gemeinderätinnen und -räte eingeladen, dieser „außerordentlichen Sitzung“ beizuwohnen und sich zu betei-

gen. Für den einen oder anderen neuen Volksvertreter also nach der letztjährigen Kommunalwahl eine Gelegenheit, sich närrisch zu beweisen. Neues gibt es auch beim großen Umzug am Fastnachtssamstag. Unter dem Motto „Fastnacht für alle“ wird der Herz-Jesu-Platz für

Rollstuhlfahrer reserviert, kündigte die **Pressebeauftragte Christine Gaiser** an. Dies sei ein erster Schritt für eine inklusive Fasnet. Zukünftig soll während dem Umzug über die Lautsprecher mehr beschrieben werden, was auf der Umzugsstrecke passiert und auch ein System für Menschen mit

schwächerem Gehör ist angedacht. Erwartet werden in diesem Jahr um die 62 Zünfte mit 6.000 bis 8.000 Hästrägern. Auch das Ende der fünften Jahreszeit geht mit einer Neuerung Hand in Hand: Das Fällen des Narrenbaums wird erstmals am Fastnachtdienstag, 19 Uhr, stattfinden. „Ganz Singen darf hinzukommen“, versicherte Zunftmeister Glunk. Anschließend geht es in die Zunftschür zur Narrenbaumversteigerung und zum Wurstzopfessen. Dies sind einige der Veranstaltungen, die die Singener in der Fastnacht erwarten. Da das alles natürlich auch was kostet, gibt es auch dieses Jahr natürlich wieder die Fasnetsplakette zu kaufen. „Es ist wichtig, dass das Volk uns mit dem Kauf einer Plakette unterstützt“, betonte Zunftmeister Glunk. Sie wird für drei Euro zu haben sein - wer mehr zahlen möchte, darf das dann natürlich auch tun. **Das ganze Poppele-Programm gibt es im Internet auf www.poppele-zunft.de/veranstaltungen**

Tobias Lange



Rielasingen-Worblingen

Rielasingen und Worblingen: „Alles richtig gemacht“

Schon in regulären Zeiten ist ein Neujahrsempfang etwas Besonderes: Es wird Bilanz gezogen und in die Zukunft geschaut. Dass die Zeiten allerdings nicht ganz so regulär sind, machte **Bürgermeister Ralf Baumert** beim Neujahrsempfang in der Talwiesenhalle am Freitag, 17. Januar, schnell klar.

von Anja Kurz

Zum einen markiert dieser Empfang 2025 den Beginn des Festjahres zu 50 Jahren Einheitsgemeinde. Keine Seltenheit, wie der Blick in die Region verrät, aber nichtsdestotrotz ein Anlass dieses Jubiläum unter dem Motto „Miteinander - Füreinander“ zu feiern. Denn, wie laut Baumert schon der Auftritt der beiden Musikvereine Rielasingen-Arlen und Worblingen gezeigt habe: „Wir sind auf einem guten Weg in diesen 50 Jahren.“

„Unvorstellbar“

Zum anderen befindet man sich aktuell in einer „Karenzzeit“, zwischen dem Ende der Vorgängerregierung und der Neuwahl. Damit falle für ihn persönlich die politische Rede ganz klar weg.

Den Neujahrsempfang sieht Ralf Baumert auch nicht geeignet, um in das „Jammertal“ angesichts des vielen Leids auf der Welt mit einzustimmen. Stattdessen wolle er sich an einem positiven Blick versuchen.

Doch zuvor gab Baumert bereits einen Vorgeschmack auf den historischen Exkurs des Festredners, **Kreisarchivar Friedhelm Scheck**. Der erste Schritt zur Einheitsgemeinde erfolgte schon 1936 mit der Zwangseingemeindung Arlens nach Rielasingen, ehe dann 1975 im Rahmen der Verwaltungsreform Worblingen hier noch hinzukam. Nicht umgesetzt wurde die Idee, die heutige Gemeinde Rielasingen-Worblingen zusammen mit **Bohlingen** nach **Singen** einzugemeinden. „Unvorstellbar“, attestierte dem auch Baumert.

In Zusammenarbeit von Gemeinde und Vereinen ist laut Ralf Baumert ein vielfältiges Jubiläumsprogramm entstanden, auf das er in seiner Rede einen kleinen Vorgeschmack bot: Eine Sonderausstellung des Heimat- und Museumsvereins im Dorfmuseum, ein Festwochenende am 2. und 3. August im Ten-Brink-Park und ein Galaabend am 10. Oktober in der Talwiesenhallen sind nur drei Veranstaltungen eines prallen Programms für 2025.

Es folgte ein Fokus auf das Geschehen in der Gemeinde: Der Wechsel im Gemeinderat nach der Kommunalwahl 2024, die Planung des



Den Neujahrsempfang stellte Bürgermeister Ralf Baumert (links) ganz ins Zeichen des Gemeindejubiläums. Dazu lieferte Kreisarchivar Friedhelm Scheck jede Menge historischen Kontext. swb-Bild: privat/Wochenblatt

neuen Rathauses, der Neubau des Feuerwehrhauses, das Schaffen von Wohnraum, unter anderem für die Anschlussunterbringung Geflüchteter nach dem baldigen Abbau der Leichtbauhalle. Frustriert zeigte sich Baumert über den fehlenden Fortschritt beim Thema Hochwasserschutz seitens des Regierungspräsidiums Tübingen, nachdem ein Unwetter im Juni

nochmals die potenziellen Gefahren aufgezeigt hatte. Während 2024 noch ohne Kreditaufnahme geklappt habe, sieht er für 2025 weniger finanziellen Spielraum: „Da die Pflichtaufgaben immer mehr werden, wird die Wunschliste entsprechend kleiner ausfallen.“ Er sprach sich dennoch für einen zuversichtlichen Blick in die Zukunft aus. „Unsere Gemeinde hat

gezeigt, wie viel wir gemeinsam erreichen können“, sagte Baumert. „Dieses 'Miteinander-Füreinander' muss unbedingt erhalten bleiben.“

Ungeliebte Reform

Seinem Vortrag zum Werdegang der heutigen Doppelgemeinde schickte Friedhelm Scheck voraus: „Was sie von mir hören, ist gefiltert durch die Archive, durch die bewusste oder zufällige Überlieferung.“ Zunächst berichtete er über die Gründe hinter der Gemeindereform. „Nahezu jedes Dorf hatte eine selbständige Gemeindeverwaltung“, zeichnete Scheck die Lage in Baden-Württemberg nach. Im Gebiet des heutigen Landkreis Konstanz gab es 1969 noch 104 Gemeinden, „viele hatten nur einige hundert Einwohner“, berichtete der Kreisarchivar. Kommunale Aufgaben wurden jedoch zunehmend anspruchsvoller und die Landesregierung wollte mehr Effizienz in den Verwaltungen erreichen. Daraus folgte zunächst eine Reform der Kreisgrenzen, später die Gemeindereform.

Allerdings waren sowohl Rielasingen als auch Worblingen der Meinung, sehr gut selbständige Gemeinden bleiben zu können. Von Seiten der Landesregierung wurden in ersten Plänen allerdings die Orte Rielasingen, Worblingen und Bohlingen als ein Verwaltungsraum ausgewiesen. Scheck zitierte

die Erkenntnis aus den Gemeinden: „Eine Zusammenarbeit sei in gewisser Hinsicht keine schlechte Lösung.“ Doch änderten sich die Pläne der Regierung in Stuttgart erneut: „Rielasingen und Worblingen sollten nach Singen eingemeindet werden.“ Die Idee kam nicht nur sehr unerwartet, sondern sei auch auf eine gewaltige Ablehnung gestoßen. Eine Befragung der Bürgerschaft führte zu einem eindeutigen Ergebnis: 89 Prozent in Worblingen und 81 Prozent in Rielasingen stimmten dagegen. „Die Landesregierung korrigierte tatsächlich ihre Pläne erneut.“ Im nächsten Entwurf tauchte die Gemeinde „Aachtal“ auf, bestehend aus Worblingen, Rielasingen und Bohlingen. Das scheiterte jedoch an den Bohlingern, die sich für die Eingemeindung nach Singen entschieden. Der weitere Prozess des Zusammenschlusses verlief laut Scheck dann recht reibungslos. „Zum 1. Januar 1975 war dann die Fusion vollzogen.“

„Eigentlich haben Rielasingen und Worblingen alles richtig gemacht“, zieht Friedhelm Scheck als Fazit. Das liege auch daran, dass der Protest der Bürger gegen die Eingemeindung nach Singen durch den Landrat und die Landtagsabgeordneten in Stuttgart vertreten wurde. „Unterm Strich kann man ihnen allen zu dem Ergebnis durchaus gratulieren. Darum von mir: Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag.“

Gottmadingen

Stolze Zahl beim Schüleraustausch mit Champagnole

Feste Tradition ist er mittlerweile schon, der Schüleraustausch zwischen dem Collège - Anzeige -

Les Louataux der Gottmadinger Partnergemeinde Champagnole und der Eichendorff-Realschule.

Bis Freitag, 24. Januar erleben die französischen Austauschschüler wieder einmal ein buntes

Programm zwischen Schule und Freizeit. Wie die Jahre zuvor auch, konnte **Bürgermeister Dr. Michael Klinger** die 14 Schülerinnen und Schüler aus Frankreich mit deren **Lehrerinnen Sylvie Souffay** und **Sophie Hélène Rauch** am Montag, 20. Januar, im Sitzungssaal des Rathauses begrüßen.

Auf deutscher Seite hieß Klinger die **Lehrerinnen der Eichendorff-Realschule** und **Organisatorinnen des Austausches, Katharina Feger** und **Marina Schnurr** sowie deren 13 Schülerinnen und Schüler willkommen. „Eine stol-

ze Zahl“, merkte der Bürgermeister an. Dabei sei Michael Klinger froh darüber, dass die Eichendorff-Realschule genügend eigene Schüler hatte, um die Gäste aus Frankreich in dieser Woche zu begleiten. „Daher nehmen dieses Mal keine Schüler des Hegau-Gymnasiums teil.“ Dass dieses Jahr schon Schülerinnen und Schüler aus der siebten Klasse am Austausch beteiligt seien, beweise Bürgermeister Klinger, dass der Austausch auch schon bei den Jüngeren sehr beliebt sei. Programmtechnisch wartet so einiges auf die Schülerinnen und

Schüler, so stehen eine Fotorallye in Gottmadingen, eine Führung bei der Randegger Ottilienquelle, ein Bowlingabend im Fazz in Singen sowie ein Ausflug nach Konstanz mit Stadtrallye und 3D Minigolf an. „Da würde ich auch lieber dabei sein, anstatt an der Gemeinderatssitzung teilzunehmen“, scherzte Michael Klinger. Am 24. Januar und somit ein Tag nach dem Abschlussabend in der Aula der Eichendorff-Realschule geht es für die französischen Schülerinnen und Schüler wieder zurück nach Champagnole. Philipp Findling



Die insgesamt 27 Schülerinnen und Schüler aus Gottmadingen und deren Partnergemeinde Champagnole, gemeinsam mit den jeweiligen Lehrerinnen und Bürgermeister Michael Klinger (Vierter von links) beim Empfang im Sitzungssaal des Gottmadinger Rathauses. sub-Bild: Philipp Findling

Ab sofort neue Lokalpreise in Rielasingen

NEU!

Werben Sie z.B. in der Ausgabe Rielasingen, Worblingen, Arlen (5.928 Haushalte) für 230,00€ zzgl. MwSt.

Sichtbar für 5.928 Haushalte in Rielasingen, Worblingen, Arlen:

SINGEN

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Auflage: 5.928 Exemplare

Lassen Sie uns über Ihre Ziele sprechen!

Rossella Celano
Tel. 07731 / 88 00 -28
E-Mail: r.celano@wochenblatt.net

» ab sofort neue Lokalpreise in Ihrem **WOCHENBLATT**

Stockach

Manfred Peter ist nun Ehrenvorsitzender der Bürgerstiftung

Einen Grund zum Feiern gab es beim kürzlichen Neujahrsempfang der Bürgerstiftung Stockach. Hierbei wurde **Manfred Peter** feierlich zum neuen Ehrenvorsitzenden der Bürgerstiftung gewählt.

Der **Vorsitzende der Bürgerstiftung Stockach, Wolfgang Kammerlander**, blickte beim Neujahrsempfang für die ehrenamtlich Wirkenden zunächst auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück. Bei 54 Förderungsvorgängen konnte die Stiftung im Jahr 2024 insgesamt beachtliche 80.952,92 Euro an Förderungen im gemeinnützigen Bereich in Stockach und den Ortsteilen ausgeben. Die Bürgerstiftung Stockach entwickelt sich so mehr und mehr zu einem Erfolgsmodell.

Wolfgang Kammerlander dankte den Gremien und Teams innerhalb der Bürgerstiftung für ihre sehr engagierte Arbeit und die überaus vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden, die den Erfolg der Bürgerstiftung so erst möglich machen. Sein Dank galt auch den Stiftern und Spendern, die den Grundstock für das Wir-



Wolfgang Kammerlander, Vorsitzender der Bürgerstiftung Stockach (von links), Manfred Peter, Gebhard Schulz und Wolfgang Reuther, der Vorsitzende des Stiftungsrates der Bürgerstiftung Stockach, bei der Ernennung von Peter zum Ehrenvorsitzenden.

sub-Bild: Werner Gaiser

ken der Bürgerstiftung liefern. Schwerpunkt des Abends war die Verabschiedung und Ehrung von Manfred Peter. Wolfgang Kammerlander würdigte die äußerst engagierte ehrenamtliche Arbeit von Manfred Peter seit der Gründung der Bürgerstiftung Stockach im Jahr 2008. Er legte auch dar, dass das Wirken von Manfred Peter prägend und entscheidend daran beteiligt ist, wie die Bürgerstiftung Stockach als Erfolgsmodell angesehen und wahrgenommen wird. Manfred Peter war seit Gründung der Bürgerstiftung Stockach im Jahr 2008

ununterbrochen in der Vorstandsarbeit äußerst engagiert tätig, davon viele Jahre als stellvertretender Vorsitzender und auch von 2017 bis 2020 als Vorsitzender. Sein Grundsatz für das Wirken der Bürgerstiftung Stockach über die ganzen Jahre hinweg war: Vertrauen ist die Basis für die Stifter und Spender, uns ihr Geld anzuvertrauen.

Wesentlicher Lebensinhalt

Für die außergewöhnliche Leistung wurde Manfred Pe-

ter die Würde eines „Ehrenvorsitzenden der Bürgerstiftung Stockach“ verliehen. Die Übergabe der entsprechenden Urkunde übernahm **Wolfgang Reuther, der Vorsitzende des Stiftungsrates**.

Manfred Peter dankte für diese besondere Ehrung und brachte zum Ausdruck, dass sein Wirken für die Bürgerstiftung Stockach für ihn mit zu einem wesentlichen Lebensinhalt wurde. Sein Dank galt auch den mit ihm wirkenden Ehrenamtlichen in der Bürgerstiftung Stockach. Wolfgang Reuther überreichte abschließend **Christa Peter** einen Blumenstrauß als Anerkennung ihrer Unterstützung beim Wirken ihres Mannes.

Ortsvorsteher a.D. übernimmt die Arbeit

Ab sofort wird nun **Gebhard Schulz** aus dem Stockacher Ortsteil Espasingen die „Koordination der Fördermaßnahmen“ übernehmen. Gebhard Schulz war schon bisher vielseitig ehrenamtlich engagiert und ist auch als ehemaliger Ortsvorsteher von Espasingen öffentlich bekannt.

Pressemeldung

Quelle: Bürgerstiftung Stockach

Radolfzell

Bürgerstiftung hilft mit Schwimmkursen



Die Kinder (vorne, von links) Ali, Mattia, David, Naya, Sophia zusammen mit (hinten, von links) Arnold Kannenberg und Günter Karrer (Bürgerstiftung), Brigitte Weihmüller (Kinderwohnung), Gabriele Karrer und Angelika Witte (DLRG), Philip Hodecker (Mettnaukur) und Claus Witte (DLRG).

swb-Bild: Karin Rapp

Jedermann weiß, wie wichtig es ist, dass Kinder schwimmen lernen. Das gilt gerade am Bodensee. Trotzdem gibt es viele, die dazu keine Chance haben, oft aus Kostengründen. Deshalb organisiert die Bürgerstiftung Radolfzell in Zusammenarbeit mit der DLRG und der Mettnaukur seit Jahren Schwimmkurse für Kinder aus der Kinderwohnung Radolfzell. Zum Abschluss des aktuellen Kurses trafen sich kürzlich die Organisatoren mit den kleinen Wasserratten im Bad der Kur, um ihnen Respekt für ihre Leistungen auszusprechen. **Arnold Kannenberg, Vorsitzender der Bürgerstiftung**: „Wir freuen uns sehr, diese wich-

tigen Schwimmkurse unterstützen zu können. Ein großer Dank geht an das DLRG-Personal für den ehrenamtlichen Schwimmunterricht und an die Mettnaukur für die Bereitstellung des Bades.“ **Philip Hodecker, Verwaltungsleiter bei der Mettnaukur**, bestätigte, dass die Kur dieses Thema gerne unterstützt und in diesem Jahr auch weiterhin Zeiten im Bad zur Verfügung stellen möchte. Damit es aber nicht nur bei lobenden Worten blieb, lud die Bürgerstiftung anschließend die Kinder noch zu Kakao und Kuchen ein.

Pressemeldung

Quelle: Bürgerstiftung Radolfzell

Radolfzell

Das Weltkloster wird ein Haus für soziale Vereine

Sie unterstützen Senioren, begleiten Kranke und Ältere zu Arztbesuchen, orientieren Flüchtlinge bei ihrer Integration und retten Lebensmittel, um sie kostengünstig an Menschen weitergeben zu können, die mit weniger finanziellen Mitteln auskommen müssen. Die Liste all dessen, was soziale Vereine in Radolfzell leisten, ist lang. Einige Vereine arbeiten seit Längerem vom Weltkloster aus. Andere haben Bedarf angemeldet, ebenfalls Räume des Klosters zu nutzen. Nun stimmte der Gemeinderat zu, aus dem Weltkloster ein Haus der sozialen Vereine zu machen. Zusätzlich zu den bisherigen können künftig neue Nutzer festgelegte Räume nutzen, während andere Räume als Multifunktionsräume gebucht werden können.

Das Gebäude wird derzeit von mehreren Vereinen und Institutionen genutzt. Der Dialog im Alten Kloster nutzt den Raum der Stille im Untergeschoss, ein Appartement im zweiten Obergeschoss sowie den Gebetskreis im Garten. Der ADFC Ortsgruppe Radolfzell stehen zwei Garagen zur Verfügung und die Foodsharing Radolfzell unterhält einen Lebensmittel-Verteilerschrank im Außenbereich sowie den Außenbereich beim Schuppen. Zusätzlich hat die Stadt Radolfzell vier Mitarbeiterwohnungen in dem Gebäude. Einen



Petra Ott, Leiterin des Fachbereichs Partizipation und Integration, und Oberbürgermeister Simon Gröger freuen sich, dass das Weltkloster bald durch soziale Vereine belebt wird. sub-Bild: Stadt Radolfzell

Schopf auf dem Gelände nutzen die Stadtverschönerer als Lageraum.

Großer Bedarf an Räumlichkeiten

Zu Jahresbeginn 2024 äußerten

der Freundeskreis Asyl Radolfzell und Humanitas den Wunsch, ihre Arbeit zukünftig im Weltkloster fortzusetzen. „Das Weltkloster ist seit langer Zeit ein Ort der Begegnung und des Dialogs. Deshalb freut es mich, dass unsere engagierten sozialen Vereine das Haus jetzt wiederbeleben“, so **Ober-**

bürgermeister Simon Gröger. Bei einer ersten Besichtigung des Weltklosters konnten sich sowohl die bestehenden Nutzer sowie interessierte Institutionen und Vereine einen Überblick über die freien Räumlichkeiten, über die bauliche Struktur und die Raumgrößen verschaffen. 23 Personen nahmen

an der Besichtigung teil. Danach meldeten sie an, an welchen Räumen sie interessiert sind. Die Auswertungen zeigten, wie groß der Bedarf an Räumlichkeiten und das Interesse am Weltkloster ist. Um eine Nutzung der Räumlichkeiten nachhaltig zu konzipieren, entwickelten die Mitarbeiterinnen des Fachbereichs Partizipation und Integration ein Raumkonzept und besprachen es mit jedem einzelnen Nutzer vor Ort.

Neues Raumkonzept

Das neue Raumkonzept berücksichtigt sowohl die bisherigen als auch die zukünftigen Nutzungen. Soweit möglich, wurden die bisherigen Gruppen belassen, weitere Nutzungen entwickelt und die Wünsche der interessierten Vereine und Institutionen mit aufgenommen. In vielen Einzelterminen wurde das entwickelte Nutzungskonzept mit den verschiedenen Gruppen besprochen. Das neue Konzept sieht nun vor, dass einzelne Räume bestimmten Nutzern fest zugeordnet sind. Die restlichen Räume stehen als Multifunktionsräume allen Nutzern zur Verfügung und können nach Bedarf gebucht werden. Dass das Raumkonzept vom Gemeinderat so positiv aufgenommen wurde,

freut **Petra Ott, Leiterin des Fachbereichs Partizipation und Integration**. Sie resümiert: „Die Belegung des Weltklosters mit sozialen Vereinen und Institutionen freut mich sehr und wird für viele Menschen in Radolfzell eine wichtige Anlaufstelle werden.“

Zu den bisherigen Nutzern werden nach Umbauarbeiten folgende Vereine Räume im Weltkloster nutzen - entweder dauerhaft oder nur an einzelnen Tagen in der Woche: die Nachbarschaftshilfe Möggingen, der Freundeskreis Asyl, Humanitas, der Seniorenrat, die Diakonie (an einzelnen Tagen), die Ahmadiyya Muslim Gemeinde und die Spielgruppe Abteilung Kindertagesbetreuung der Stadt. Die Fahrradwerkstatt des Freundeskreises Asyl wird aus dem Haus der Vielfalt in der Herrenlandstraße 46 in den Hof der Anschlussunterbringung in der Güttinger Straße 3/1 umziehen. Für die Fahrräder wird dort ein Container aufgestellt.

Bevor die Vereine einziehen können, stehen allerdings noch einige Umbauarbeiten an. Den Kosten für den Umbau in Höhe von 70.500 Euro sowie den Kosten für die Ausstattung der Räumlichkeiten in Höhe von 40.210 Euro hat der Gemeinderat einstimmig zugestimmt.

Pressemeldung

Quelle: Stadt Radolfzell

Rielasingen-Worblingen

Langjährige Gemeinderäte für ihr Engagement im Ehrenamt geehrt

Im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres 2024 ehrte **Bürgermeister Ralf Baumert** die langjährigen **Gemeinderäte Volkmar Brielmann, Erwin Gräble** und **Dr. Wieland Spur** für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement.

Bürgermeister Ralf Baumert hob in seiner Ansprache die große Bedeutung des kommunalpolitischen Ehrenamtes hervor. „Sie sind für die Belange der Bürgerschaft zugänglich und auch für unkonventionelle Lösungen zu gewinnen“, betonte er. Die Geehrten hätten sich stets durch ihren Einsatz für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger sowie durch ihre parteiunabhängige Denkweise ausgezeichnet.

Volkmar Brielmann – 25 Jahre Gemeinderat: Volkmar Brielmann trat am 13. Dezember 1999 in den Gemeinderat ein und gehört diesem seither an. Sein langjähriges Engagement spiegelt sich in den Vertrauensbeweisen der Bürgerschaft bei den Kommunalwahlen wider. Bürgermeister Ralf Baumert betonte in der Laudatio: „Man kann Sie mit Fug und Recht als Vereinsmenschen bezeichnen.“ Als geschätzter Gast bei Veranstaltungen der örtlichen Vereine sowie als Vorsitzender der CDU-Fraktion bringe Volkmar Brielmann seine langjährige Erfahrung gewinnbringend in die Arbeit des Gemeinderates und den gemeinsamen Ausschüssen und Gremien ein. Besonders bei Fragen zu IT-Beschaffungen



Bürgermeister Ralf Baumert (links) dankt den Gemeinderäten und deren Partnerinnen Erwin und Claudia Gräble, Volkmar und Ulrike Brielmann sowie Dr. Wieland Spur für deren jahrelanges Engagement. swb-Bild: Heiko Regitz/Gemeinde Rielasingen-Worblingen

sei er stets ein wertvoller und kompetenter Ratgeber.

Erwin Gräble – Zehn Jahre Gemeinderat: Seit seinem Eintritt in den Gemeinderat im Jahr 2014 engagiert sich Erwin Gräble mit Herz für das Gemeindeleben. Besonders seine enge Verbindung zu den örtlichen Vereinen zeichnen ihn aus. Als Mitglied der Zimmermannsgilde des Narrenvereins Burg Rosenegg, der Freiwilligen Feuerwehr und als Fußballer ist Erwin Gräble in das Vereinsgeschehen integriert. Auch bei den vergangenen Kommunalwahlen wurde er jeweils mit großem Vertrauen von den Wählern und guten Ergebnissen wiedergewählt.

Dr. Wieland Spur – Zehn Jahre Gemeinderat: Ebenfalls seit 2014 ist Dr. Wieland Spur ununterbrochen Mitglied des Ge-

meinderates. Auch sein Herz schlägt für die Vereine, insbesondere für die musischen Vereine in der Gemeinde. Als Vorsitzender des Aachtalchors und als Vertreter der Gemeinde bei der Jugendmusikschule Westlicher Hegau bringt er seine Leidenschaft und Kompetenz in die kommunale Arbeit ein.

Bürgermeister Baumert überreichte Erwin Gräble und Dr. Wieland Spur die Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg mit Stele für zehnjährige ehrenamtliche kommunalpolitische Tätigkeit und Volkmar Brielmann die Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg mit Stele für 25-jährige ehrenamtliche kommunalpolitische Tätigkeit sowie die Sondermünze der Gemeinde Rielasingen-Wor-

blingen für die jahrelange Zugehörigkeit im Gemeinderat. Im Namen des Gemeinderates, der Einwohnerschaft, der Mitarbeitenden der Gemeinde sowie als Bürgermeister dankte Ralf Baumert den Geehrten herzlich für ihr langjähriges Wirken. Er wünschte ihnen Gesundheit, persönliche Erfüllung und weiterhin viel Freude am Ehrenamt und an der Kommunalpolitik.

Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen bedankt sich bei den Geehrten für ihre Leistungen und ihren unermüdelichen Einsatz für das Gemeinwohl sowie bei deren Familien für das Verständnis und die Unterstützung der zeitintensiven ehrenamtlichen Tätigkeit als Gemeinderat. Pressemeldung

Quelle: Gemeinde Rielasingen-Worblingen

Gaienhofen

Historische Dorfwaage wurde aufgewertet

Nachdem 2023 die Sanierungsbedürftigkeit des Waaghäusle in Gaienhofen festgestellt wurde, erarbeitete die Verwaltung gemeinsam mit dem Gemeinderat einen Entwurf zur Sanierung und Aufwertung der historischen Dorfwaage in Gaienhofen. Neben der dringend notwendigen Sanierung der Tragwerkstruktur galt es, die historische Waage als Zeitzeuge der Vergangenheit, in prä-senter Lage wieder erlebbar zu machen.

Gleichzeitig sollte ein Raum geschaffen werden, welcher zum Verweilen einlädt und die Möglichkeit zur Ausstellung von Exponaten bietet. Der ortsansässige Schreinermeister und langjährige Gemeinderat **Gerhard Weiermann** erstellte sodann den Entwurf zu den heute umgesetzten Arbeiten. So kann nun dank des

Einbaus eines großen Fensterelements das Innenleben bestaunt werden.

Mitte 2024 konnte durch die Verwaltung ein Zuschuss im Rahmen des Förderprogramms „Regionalbudget für Kleinprojekte“ des Landes Baden-Württemberg über die LEADER-Arbeitsgruppe beantragt werden. Nach der Bewilligung eines Zuschusses von 80 Prozent der Gesamtkosten von 8.984 Euro netto, konnten die Arbeiten Ende Oktober abgeschlossen werden. Die Abnahme durch die Aktionsgruppe LEADER Westlicher Bodensee erfolgte sodann am Donnerstag, 9. Januar. Die **LEADER-Managerin Lena Wenzel** übergab dem **Gaienhofener Bürgermeister Jürgen Maas** bei dieser Gelegenheit die Förderplakette.

Pressemeldung
Quelle: Gemeinde Gaienhofen



Gaienhofens Bürgermeister Jürgen Maas (rechts) freut sich über die von LEADER-Managerin Lena Wenzel überreichte Förderplakette für die Dorfwaage. swb-Bild: LEADER Westlicher Bodensee

Stockach

Stadtmuseum gibt erstmals Jahresprogramm heraus



Spannende Eindrücke aus einer fast vergessenen Zeit erhalten die Besucher vom 9. Mai bis 9. November 2025 in der Ausstellung „Fotografien einer bewegten Zeit: Stockach – Hegau – Erster Weltkrieg“. swb-Bild: Stadtarchiv Stockach/Fotoarchiv Hotz

Erstmals erscheint 2025 ein Jahresprogramm des Stadtmuseums Stockach. Die handliche Übersicht gibt allen Interessierten bereits früh im Jahr Auskunft über die diesjährigen Veranstaltungshighlights.

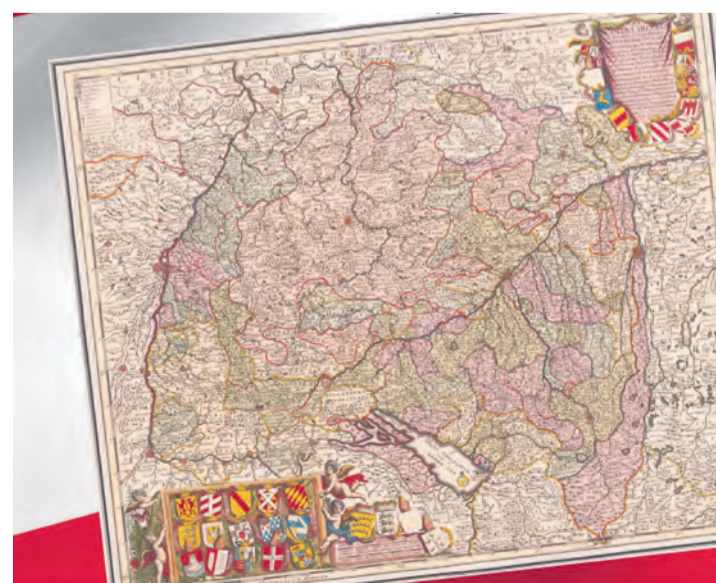
Der Flyer liegt im Kulturzentrum, im Rathaus sowie in den Ortschaftsverwaltungen aus. Im Mittelpunkt steht die kommende Sonderausstellung „Fotografien einer bewegten Zeit: Stockach – Hegau – Erster Weltkrieg“, die vom 9. Mai bis 9. November 2025 zu sehen sein wird.

Ein weiteres Highlight findet bereits im Frühling statt: Vom 13. bis 15. März richtet die Arbeitsgemeinschaft für geschichtliche Landeskunde am Oberrhein zusammen mit der Stadt Stockach, dem Bodensee- und dem Hegauge-schichtsverein sowie weiteren

Partnern die wissenschaftliche Tagung „Österreich am Bodensee. Mächtige und Mindermächtige im Alten Reich“ aus. Alle Termine können dem

Jahresprogramm entnommen werden.

Pressemeldung
Quelle: Stadtmuseum Stockach



Die wissenschaftliche Tagung „Österreich am Bodensee“ bildet eines der Highlights des Jahresprogramms des Stadtmuseums. swb-Bild: AG für geschichtliche Landeskunde am Oberrhein

LERNEN SIE DEN TESTSIEGER KENNEN AM

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag und Sonntag, den **25./26. Januar**
jeweils von 13 bis 17 Uhr

30% RABATT

AUF DIE ERSTEN
30 WOCHEN!*

*bei Abschluss einer
Mitgliedschaft.

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ
INJOY
Testsieger
Fitness-Studios
Service und Angebot
TEST Jan. 2024
8 überregionale
Fitness-Studio-Anbieter
Testsieger seit 2010

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

ntv

INJOY Engen

Jahnstr. 47
78234 Engen
☎ 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach

Winterspürerstr. 46
78333 Stockach
☎ 07771 / 647270
www.injoy-stockach.de

PARTNER OF
HANSEFIT

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Singen

Endspurt für die achte Vesperkirche



In den vergangenen eineinhalb Wochen waren die Menschen täglich in die Singener Lutherkirche zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. sub-Bild: Vesperkirche



Traditionell kümmerte sich der Lions Club Radolfzell-Singen zur Halbzeit um die Bewirtung der Gäste der Vesperkirche. sub-Bild: Anja Kurz



Eine Vielzahl motivierter Helferinnen und Helfer machen die Singener Vesperkirche erst möglich. sub-Bild: Vesperkirche

Es sind nur noch wenige Tage, bevor die achte Singener Vesperkirche ihre Pforten schließt. Am Samstag, 18. Januar, war Halbzeit in der Lutherkirche und traditionsgemäß kümmerte sich der Lions Club Radolfzell-Singen nicht nur um das Finanzielle an diesem Tag, sondern auch um die Bewirtung.

Nur noch bis Sonntag

Noch bis zum 26. Januar gibt es täglich die Möglichkeit, der Vesperkirche einen Besuch abzustatten. Am letzten Tag gibt es dann einen Gottesdienst, bei dem auch mit Bildern auf die vergangenen Tage zurückgeblickt wird. Tobias Lange



Neben dem Mittagessen stehen in der Vesperkirche das Zusammenkommen und der Austausch im Mittelpunkt. sub-Bild: Vesperkirche



Zu den vielen Gästen zählte auch OB Bernd Häusler, der vor der Eröffnung der Vesperkirche noch beim Zopfbacken geholfen hatte. Er ließ es sich nicht nehmen, selbst in der Lutherkirche zu Mittag zu essen und kam mit Helfern und Gästen ins Gespräch. sub-Bild: Tobias Lange

IMMOBILIEN

www.wochenblatt.net

Gutschein € 500
für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive **BESTPREIS-BERATUNG** bis zum **31.01.2025**

VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Hörli

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands

IMMOBILIEN BODENSEE Gerhard Hammer
Sachverständiger / Bankfachwirt
0172-7239 045
07731-62047
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu

25 JAHRE

Tag der offenen Türe in Konstanz
Einladung zur Besichtigung eines Kundenhauses

Sonntag, 26. Januar 2025, 14 - 17 Uhr in 78464 Konstanz Mainaustraße 88

Das Haus ist individuell geplant mit Keller, Aufzug und gewerblichen Räumen im OG. **Parkmöglichkeiten:** Penny-Parkplatz gegenüber oder in der Hermann-von-Vicari-Straße.

Beratungs- & Planungstermine:
Jochen Blumer | Telefon 0174 5888848
jochen.blumer@hanse-haus.de
www.hanse-haus.de

HANSE HAUS
Genau mein Zuhause.

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1,5-2 Zi. Wohnung gesucht von Frührentner (55) EBK, Balkon. Sicheres unabhängiges Einkommen. WM bis 550,00 €. Ordentlich, ruhig und hilfsbereit. Telefon: 07731/955 27 80 Mobil: 0176/80471249

3 ZIMMER

Suche 3-4 Raum Whg. Verh., kinderloses Akad.-Paar sucht 3-4 ZKB in ruhiger Lage in Radolfzell, gerne mit Balkon/Terrasse. Langfr. Miete, ruhiges Umfeld erwünscht. Zuverlässig, seriös, angenehmes Miteinander garantiert. Kontakt: 0160/3861754

WOCHENBLATT

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

2er WG in Bodman sucht Mitbewohnerin, 2 Etagenwohnung, Zimmer mit eigenem Bad, Balkon, großzügiger WohnEssbereich. Auch für Pendlerinnen geeignet, 500 € kalt, Mobil 0160/92626157

3 ZIMMER

3-Zi.-DG-Whg. in Gottm. zu verm. Wasch- u. Trockenraum, Miete 650 €, Garage 60 € + NK + zwei MM KT. Keine Tiere, kein Balkon. Zuschriften unter 118047 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Schöne 3 Zi.-DG-Whg. Öhningen, 85 qm, EBK, blk, Keller, helle, sonnige u. ruhige Lage, k. HT, NR, 850€ + NK, T.: 0162/3735532

3 Zi. DG-Whg. Si-Süd 59 qm, Tel. 0152/03245559

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Haus o. Whg. gesucht Berufstätiges Ehepaar sucht im Raum Hilzingen, Engen, Stockach ein Haus oder eine Wohnung zum Kauf. Ab 3 Zimmer, mindestens 85 qm. Tel. +49160/633 7559.

Neubauprojekt Rheinterrassen Gailingen am Hochrhein

Besichtigung einer 4-Zimmer-Musterwohnung

Freitag 24.01.25 15:00 - 17:00 Uhr

Friedhofstraße 22 & 24 | 78262 Gailingen

- Wenige 4-Zi.-Wohnungen mit 120 m² bis 130 m² frei
- Unverbaubarer Blick ins Grüne
- Ideale Kapitalanlage durch solide Mietrendite

Auch frei: Traumhaftes Penthouse mit eigenem Liftzugang! Besichtigung gerne mit individuellem Termin.

SCHWEIZER IMMOBILIEN SERVICE
Schweizer Immobilien Service GmbH
Telefon: 0 77 32 - 890 30 70
schweizer-immobilien-service.de

4 ZIMMER UND MEHR

4,5 Zi. Studio Whg. ca. 110 qm in Weiterdingen zum 01.04.25 zu vermieten. Balkon, Keller, inkl. Garage + Stellplatz. KM 900 € + NK + KT. Bitte nur aussagekräftige Zuschriften per E-Mail unter wohnen.weiterdingen@gmail.com

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg Si. Nord 1.OG, 91 qm, EBK, Garage, Garten, 349.000€ zu verkaufen, Zuschriften unter 118052 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Immer ein guter Werbepartner!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.

Kleine Momente - genau so besonders wie die Großen. Auf dieser Seite möchten wir auf Ihre kleinen Momente anstoßen, sie feiern und damit den besonderen Menschen in Ihrem Leben eine Freude machen. Schalten Sie bei uns eine Anzeige zu einem besonderen, persönlichen Ereignis – ob bestandene Führerscheinprüfung, erfolgreicher Abschluss oder Ausbildungsende oder etwas zum Thema „Mein Haustier“ – und finden diese genau hier, innerhalb unserer Rubrik für die kleinen Momente. Annahmeschluss der Anzeige ist Montag 12:00 Uhr vor Erscheinungstermin (Mittwoch).

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen: Frau Tina Caputo

Tel: 07731 / 8800-122
Mo. und Di. 8.15 - 13 und 14-18 Uhr
Mi. und Do. 8.15 - 12 Uhr

E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net
oder einfach QR-Code einscannen



BESONDERE TERMINE:

BESTANDENE FÜHRERSCHEIN-PRÜFUNG!

MEIN HAUSTIER - MEIN WICHTIGER WEGBELEITER
AB JANUAR 2025

... UND IHR PERSÖNLICHES EREIGNIS!

Herzlichen Glückwunsch zum Führerschein! **FÜR NUR 42,00€**



Beispiel: Version 1 mit 45 mm Breite x 70 mm Höhe **FÜR NUR 42,00€**



Beispiel: Version 2 mit 91 mm Breite x 35 mm Höhe

Wählen Sie aus unseren Musteranzeigen.

Bei der Auswahl der Musteranzeigen helfen wir gerne. Aufgrund der festgelegten Anzeigengröße und Gestaltung kostet Sie jede Anzeige **nur 42,00€** (in Farbe, inkl. 19% MwSt.)

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung
Möbel - Deko - Haushalt, Major-Scherer-Str. 3c, 78224 Singen. Samstag, 01.02.2025, 9:00-16:00 Uhr

EINFACH SO

Er 61 J.
schlank, gutaussehend mit Tagesfreizeit, sucht nette Sie bis 70J., gerne mit normaler Figur für Treffen, zum Austausch von Gedanken und Zärtlichkeiten. Zuschriften unter 118051 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

FÜR DEN SPORT

ZU VERKAUFEN



Kettler Ergometer (gebraucht) für 320,-€ zu verkaufen. Neupreis 550€ (kaum genutzt). Bei Interesse gerne melden unter 07731/21993



Einlösbar in über 60 Singener Geschäften!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei: **DER SPORT MÜLLER**

Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)

Mo - Fr 9 - 16 Uhr

oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

HILFSORGANISATIONEN

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

• bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
• bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.
Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

BIG Bürgerhilfe in Gottmadingen
E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABEN:



(mit einigen Ausnahmen)



TEILAUSSGABEN:
Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

NOTFALL-NUMMERN

Polizei: 110 // Notruf und Feuerwehr: 112

- » Nummer gegen Kummer «
Hilfe für Kinder und Jugendliche:
116 111
- Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch:
0800/22 55 530
- psychologische Beratungsstelle
Singen - 07531/800 3311
Radolfzell - 07531/800 3211
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wenn Haus- oder Facharztpraxis nicht erreichbar):
116 117
- Information zahnärztlicher Notfalldienst:
01803/222 555 25
- Tierrettung Südbaden e.V.:
0160/518 77 15
- Fachstelle Sucht:
Singen - 07731/912 400
- Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«:
0800/116 016
- Frauenhaus:
Singen - 07731/312 44
Radolfzell - 07732/575 06
- Pflegetelefon, Schnelle Hilfe für Angehörige:
030/201 791 31
- Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen:
0800/702 22 40
- Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:
07531/800 17 87
- Heimweg-Telefon (deutschlandweit)
030 120 741 82 (So - Do: 21:00 - 24:00 Uhr, Fr+Sa: 21:00 - 03:00 Uhr)

WOCHENBLATT

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

WOHNWAGEN / -MOBILE
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

Suche Wohnwagen od. Wohnmobil, auch alt. Bj, Wasserschaden, Auslandsabholung, Tel. 07227/9937180 od. 0170/5505728

FUNDGRUBE

2 Spinnräder
zu verkaufen Tel. 07731/54014

BEKLEIDUNG

Motorradkleid. Damen
div. Jacken, Hosen, versch. Größen, Schubert-Helm, Daytona-Stiefel, alles neuwertig, Radolfzell-Böhringen, Tel. 0160-96221031

ZU VERSCHENKEN

Schlafcouch
L: 2,10m, B: 0,90m, H: 0,90m, guter Zustand, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 01197/921948

Korb Stubenwagen
Großer Korb für Stubenwagen zu verschenken, inklusive Untergestell. Auch für Dekozwecke geeignet. Tel.: 07732/3733

Plattenreste zu versch.
in kleinen Mengen (OSB/Fermacell/Rigips weiß und grün/Verbundplatte/Hartschaum/Spanplatte/Silicat). Tel. 0162/9020804

Briefmarken BRD & B
Sammlung von 1974 - 1986 (pfr und gst) in 2 Leuchtturm-Alben, zusätzlich weitere doppelte in Tütchen zu verschenken. Tel 07732/9595512.

KAUFGESUCHE

gesucht
Inaktive ruhende GmbH zum Kaufen
Trybol AG, Rheinstraße 84,
CH-8212 Neuhausen, info@trybol.ch

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

VERKÄUFE

Kuschelsofa
samt, neuwertig, 150,- €,
07731/8272233

Hometrainer
Verkaufe einen Crosstrainer wenig gebraucht. Funktion i.O. VB 85 € nur an Selbstabholer. Fotos können per E-Mail versendet werden. Tel. 0176/78755168

MÖBEL

Polstergarnitur
Polstergarnitur L-förmig (links) mit ausziehbaren Doppelbett (inkl. Lattenrost) und separatem Sessel günstig abzugeben an Selbstabholer in Gottmadingen. Tel: 07731/979783 Mobil: 0176 81684393

WWW.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe
Singener Fam., 2 Kinder, sucht Unterstützung für 12-15 Std./Monat, angemeldet, Minijob, 0179-7748978

STELLENGESUCHE

Stelle gesucht als
Haushaltshilfe, Tel. 0176/62043173

Parkettleger su. Arbeit:
Parkett (schleifen), Vinylboden, Holzdielen, günst., 0160-1652489

VERSCHIEDENES

Reifenentsorgung
von PKW, Tel.: 0171/9002225

Bitte melde dich!
Liebe Karin würde mich über eine Nachricht von dir freuen! Gruß Jürgen, Tel. 07733/5057481

Seniorenhilfe
bei Büroarbeiten, Einkäufen, Arztbesuchen etc. von Frührentner (Kfm) angeboten, Tel. 0160/5853872

Transporte u. Whg.Aufl.
Entrümpelung, Tel. 0151/57650610

Fachanwalt gesucht
für Whg.-Räumungsklage mit Erfahrung. Zuschriften unter 118050 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Singen-Beuren

Neuer Rekord für die Singener Feuerwehr in 2024

Der **Singener Gesamtwehrkommandant Mario Dutzi** musste in der Jahreshauptversammlung (JHV) der Feuerwehr Singen in der Curana-Halle in Beuren am 11. Januar auf ein Jahr 2024 zurückblicken, das die Einsatzzahlen der vorangegangenen Jahre erneut in der Schatten stellt.

von Anja Kurz

757 Einsätze der Singener Feuerwehr in zwölf Monaten: Nach 701 Einsätzen in 2023 bleibt der erhoffte Knick der Kurve in Richtung „weniger Einsätze“ aus. An den 757 Einsätzen machten 366 Hilfeleistungen den größten Teil aus. Darunter wiederum gab es rund 130 Hilfeleistungen bei Starkregen. Besonders eindrücklich: Das Regenereignis in der Innenstadt im Juni sowie die Überflutung der Ortsmitte in **Bohlingen**.

Nochmals deutlich mehr Aufsehen erregte der Gefahrstoff-Einsatz im Mai, bei dem „die Zeit in Singen für einige Stunden stillstand“, so Dutzi. Dort hatten Messgeräte nach einem Angriff auf eine Anwaltskanzlei ein Ner-

vengift festgestellt, weshalb ein großer Teil der Innenstadt zur Sperrzone wurde. Letztlich seien Bestandteile des entsprechenden Nervengiftes nachgewiesen worden, gefehlt hätte glücklicherweise der hochgiftige Anteil, berichtete der Kommandant. Bei einem gleichen Messergebnis werde man auch in Zukunft auf dieselbe Weise reagieren, denn die potenzielle Gefahr dürfe keinesfalls auf die leichte Schulter genommen werden.

Glücklich zeigte sich Mario Dutzi über die Neuzugänge im Fuhrpark der Singener Wehr: „Die Beschaffungen der vergangenen Jahre haben den Fuhrpark aufgewertet.“ Erst im Sommer 2024 konnte zur Sammel-Segnung auf den Rathausplatz eingeladen werden.

Mit der Einführung des Digitalfunks konnte zum 17. Dezember 2024 ein weiterer wichtiger Schritt bei der Feuerwehr gemacht werden. Und der nächste steht schon vor der Tür, wie Dutzi ankündigte: „Singen erhält ein neues Sirenenetz.“ 18 neue Sirenenstandorte sollen bis Mitte 2025 umgesetzt werden. Im wahrsten Sinne Ausbaubedarf bestehe jedoch bei den Feuerwehrhäusern in Singen und **Friedingen**: Hier müssen laut dem Gesamtkommandanten dringend Neubauten her. Das Gebäude, das aktuell für die Abteilungen **Hau-**



Mit einem Rückblick auf seinen Einsatz für das Ehrenamt Feuerwehr und mit einer Menge Präsenten wurde der ehemalige stellvertretende Gesamtkommandant Kai Olbrich aus seinem Amt verabschiedet. swb-Bild: Anja Kurz

sen und Schlatt umgebaut wird, werde Anfang 2026 fertig.

Die Stadt Singen wird weiter in ihre Feuerwehr investieren: Das konnte **OB Bernd Häusler** den anwesenden Feuerwehrleuten zusichern. Für 2025 etwa sollen fünf Löschgruppenfahrzeuge 10 (kurz LF 10) beschafft werden, mit entsprechenden Mitteln im Entwurf des Haushaltsplans. Möglich mache das auch eine Landesaus-schreibung der LF 10, also dem

Angebot des Landes Baden-Württemberg an die Gemeinden, sich an einer zentralen Ausschreibung des Fahrzeugs zu beteiligen. „Was wir nicht tun werden, ist das Thema Neubau“, meinte Häusler. Die „gewaltigen Summen“, die ein Neubau brauche, ließen sich in der aktuellen Haushaltslage nicht aufbringen.

Auch **Kreisbrandmeister Andreas Egger** ergriff im Curana das Wort. In seiner Zeit als akti-

ver Feuerwehrmann sei man von 757 Einsätzen in einem Jahr noch weit entfernt gewesen: „Vor zehn Jahren waren wir bei der Hälfte.“ Diese Entwicklung sei im gesamten Landkreis **Konstanz** zu spüren. Egger führt das auch darauf zurück, dass sich die Gesellschaft in der Not nicht mehr anders zu helfen wisse, als die Feuerwehr zu rufen. Die Landesaus-schreibung kam bei ihm ebenfalls zur Sprache: Ja, es gebe dadurch eine Ent-

lastung der Gemeinden. Aber: „Es muss generell einfacher werden, für die Feuerwehr Fahrzeuge zu beschaffen.“ Denn vom Land ausgeschrieben wird jährlich wechselnd nur ein Fahrzeugtyp.

Neuer Jugendwart

Zum ersten Mal seit über zehn Jahren gab es bei der JHV wieder einen Bericht der Jugendfeuerwehr aus Singen. Das lag maßgeblich daran, dass mit **Joshua Baumer** ein Jugendwart und mit **Marius Lang** dessen Stellvertreter ernannt wurden. Diese beiden Posten waren seit rund zehn Jahren unbesetzt, Baumer und Lang hatten sie zunächst kommissarisch übernommen. Bei der Versammlung wurden sie offiziell in ihre Ämter gesetzt.

Nach dem Rücktritt des **stellvertretenden Feuerwehrkommandanten Kai Olbrich** ging es am 11. Januar auch um die Wahl der drei neuen Stellvertreter des Kommandanten. Hierfür gab es drei Bewerber: **Daniel Guénin** (zum ersten Stellvertreter gewählt), **Stefan Schütler** (in Abwesenheit, zweiter Stellvertreter) und **Thomas Jäckle** (dritter Stellvertreter). Der Singener Gemeinderat muss diese Wahl jedoch noch bestätigen.

Singen

So geht es weiter mit dem Bürgermeisteramt

Die **Bürgermeisterin der Stadt Singen, Ute Seifried**, wurde zum 31. Dezember 2024 von der Stadtverwaltung aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand versetzt. Doch wie geht es der ehemaligen Amtsinhaberin aktuell und wie wird ihre Nachfolge geregelt?

„Es ist so, als würde mir jemand sämtliche Energie mit einem Staubsauger aus dem Körper ziehen“, erklärt Seifried die Folgen ihrer Long-Covid-Erkrankung im Gespräch mit dem **WOCHENBLATT**. „Ich muss mittlerweile wirklich aufpassen, was ich tue. Es ist sehr ungewohnt für mich.“ Auch in ihrer Freizeit sei die passionierte Bergsteigerin sehr stark eingeschränkt, so konnte sie die Touren des Alpenvereins, die sie führte, nicht mehr leiten. „Lesen“, so Seifried, „geht jedoch wieder, da ist die Konzentration dazu wieder da.“

An Arbeit ist bei Ute Seifried derzeit nicht zu denken. „Für mich hat es aktuell höchste Priorität, wieder wesentlich gesünder zu werden.“ Vor allem mit einem politischen Amt beschäftige sie sich gar nicht, da es für sie immer Ämter waren, in denen man „24/7 jeden Tag aktiv sein“ musste. Jedoch: „Wenn ich meine Gesundheit wieder vollumfänglich verbessert habe und mit mehr Ener-



Aufgrund ihrer Long-Covid-Erkrankung wurde Singens Bürgermeisterin Ute Seifried von der Stadtverwaltung Ende letzten Jahres in den Ruhestand versetzt. swb-Bild: Stadt Singen

gie zurück sein kann, möchte ich nichts ausschließen.“

Entscheidung noch im ersten Quartal

Wer aber folgt nun auf die ehemalige Singener Bürgermeisterin? Dies soll, so die Stadtverwaltung auf Anfrage des **WOCHENBLATTs**, noch im ersten Quartal entschieden werden. „Dann wird die Stadtverwaltung dem Gemeinderat einen Vorschlag zur Wiederbesetzung der Ersten

Beigeordneten / dem Erstem Beigeordneten unterbreiten.“ Ein detaillierter Zeitplan zu dem Stellenbesetzungsverfahren ist nach Information der Stadtverwaltung in Ausarbeitung. „Folgende Schritte sind demzufolge bei dem Prozedere notwendig: der Beschluss über die Ausschreibung der Stelle durch den Gemeinderat. Die Stellenausschreibung sowie eine anschließende Sichtung der Bewerber.“ Bei solchen entscheidenden Funktionen tage in Singen zudem eine Findungskommission, so die

Stadtverwaltung weiter. Danach komme es im Gemeinderat zur Vorstellung von einem oder mehreren geeigneten Kandidaten und deren Wahl. Bis zu ihrer Versetzung in den Ruhestand wurden die Aufgabenstellungen der Bürgermeisterin a.D. von **Oberbürgermeister Bernd Häusler** und den beiden **Fachbereichsleitern Torsten Kalb (Jugend, Soziales und Ordnung)** und **Bernd Walz (Bildung und Sport)** erledigt, wie die Stadtverwaltung auf Nachfrage mitteilte. Am 1. Januar 2025 kam mit **Leonie Braun** eine weitere **Fachbereichsleiterin** hinzu, die den Bereich **Familie, Soziales und Quartier** übernimmt. „Seit diesem Zeitpunkt leitet Torsten Kalb den Fachbereich Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit.“

Mit offenen Armen aufnehmen

Für ihre Nachfolgerin oder ihren Nachfolger wünscht Ute Seifried, dass sie oder er herzlich sowie mit offenen Armen aufgenommen werde, so wie es bei ihrem Amtsantritt der Fall war. „Dies ist“, so Seifried, „enorm wichtig für den Start in dieses Amt. Wenn das gelingt, ergibt sich sehr viel.“ Philipp Findling

Singen

Neues Bündnis will Demokratie stärken



Frieder Tramer (von links), Giuseppe Femia, Maxi Fetsch und Jeremias Lischka sind Teil des Organisationsteams, das am 23. Januar das Bündnis Demokratiewiel gründen will. swb-Bild: Tobias Lange

Die große Demokratie-Kundgebung in Singen war der Anfang, eine Demokratiekonferenz der nächste Schritt. Nun soll es mit dem Bündnis Demokratiewiel weitergehen. Am Donnerstag, 23. Januar, soll es um 17.30 Uhr im Naturfreundehaus in der Hadwigstraße 19 gegründet werden. „Wir haben als Jugendkomitee den Wunsch nach einem Demokratiebündnis geäußert, das nicht in städtischer Hand ist“, erklärt **Giuseppe Femia, Vorsitzender des Jugendkomitees** und einer von sieben Initiatoren. Stattdessen solle es aus der Bürgerschaft und der Zivilgesellschaft heraus entstehen. Es sei im Interesse der Bürger, dass es ein zivilgesellschaftliches Bündnis gibt, meint auch **Maxi Fetsch**. Es sei eine gute Ergänzung zum städtischen „Bündnis unterm Hohentwiel“ und könne andere Themen auf-

greifen und auch flexibler sein. Dabei werde die gesamte Arbeit auf freiwilliger Basis geleistet. „Es ist vielen wichtig, dass man nicht nur darüber spricht“, sagt Giuseppe Femia. Ein Verein soll das Bündnis nicht werden, auch um den bürokratischen Aufwand in Grenzen zu halten. Dennoch soll es ordentliche Mitgliederliste geben. Dafür wird eine Absichtserklärung von potenziellen Mitwirkenden erwartet. Ein erstes Projekt ist bereits geplant: „Wir haben die Zusage für eine Kooperation mit der Hohentwiel-Gewerbeschule.“ Hier wolle man mit Erstwählern in Gespräch kommen und über die Demokratie sprechen. Mit an Bord des Bündnisses seien auch schon einige „Multiplikatoren“ - etwa von der Gerns, von inSi und den Kirchen. Tobias Lange

Service auf einen Klick - das interaktive Branchenverzeichnis



REPAIR-SERVICE

coffee and more

Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

www.kaffeemaschinenpliz.de | www.coffeemore.de

Fachhändler von Saeco & Philips & Gaggia & Jura Gastro

Service Reparatur aller Marken (DeLonghi, Nivona, Bosch, Siemens etc.)

Kaffee - Espresso - Zubehör - Pflegemittel

Gebraucht- und Vorführgeräte, Leihgeräte für Veranstaltungen

Kaffeemaschinen Pliz coffee and more
Bahnhofstr. 2 • 78244 Gottmadingen im Grund 4 • 78259 Nenzingen
Telefon 07731 791345 | Telefon 07731 9179700

Wanne auf Wanne
Badewannenentwürfe
Wannenreparaturen

Ihr Spezialist
seit 1985

**WANNEN
WISSLER**

☎ 07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

HOME-SERVICE

Da kölsche Huusmester GmbH & Co. KG
Werner-von-Siemens-Str. 15, 78239 Rielasingen
Telefon: 07731/955937, Fax: 07731/955015
E-Mail: info@koelsche-huusmester.de

DA KÖLSCHE HUUSMESTER
GmbH & Co. KG

- Montageservice (Fenster, Türen, Tore etc.)
- Hausmeisterdienst | Treppenhauseinigung
- Garten- und Landschaftsbau
- Renovierungsarbeiten in und ums Haus
- Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung
- Winterdienst
- und viele Dienstleistungen mehr

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

DIENSTLEISTUNGEN

Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung

P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36

LEBENSBERATUNG & HILFE

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle
Begleitung & Ausbildung
Tel. 07732 / 9435471

**GEMEINSAM STARK -
MIT IHRER HILFE**

**DAMIT KRANKE KINDER
LÄCHELN.**

Spendenüberweisung
GiroCode / Bank APP

Mehr Infos unter:
HEGAUHELDEN e.V.
www.hegauhelden.de

TECHNIK

Elektroinstallation, Kundendienst
Hausgeräte- EDV- Sat- Service
☎ 07771/2445
GRÜNBERG
ELEKTRO • TV • HI-FI • VIDEO • EDV

UNTERRICHT

Biete Nachhilfe
für Mathematik in Singen

Sylke Erbsland
Tel. 0 77 31 - 3 19 32 48

Ihre Ansprechpartnerin:

Michaela Salamon
Werbeberatung
Telefon: 07731/8800-17
Singener Wochenblatt
GmbH & Co.KG

Reparatur & Wartung

Garagentore info@schelle-singen.de
07731 59910

Haustüren
Industriestraße 14 - 20
78224 Singen

Markisen

www.schelle-singen.de **Schelle**
Der Haus-Anstalter

JBI/RUND ums HAUS
Tel. 0152/08764 595 • E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com

- Marderabwehr Dach • Hausmeisterdienste
- Trockenbau • Gartenarbeiten
- Malerarbeiten • Fliesenverlegung
- Gartengestaltung • Fensterreinigung
- Grabsteinentfernung • Wespenabwehr

Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5
78256 Steißlingen,

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

SINGEN

Die Stadt Singen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine
Leitung (m/w/d) der neuen Kita am Stadion

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer
Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal
unter www.singen.de.

BILDUNGSWERK | Erziehungsberatung

Erzdiözese Freiburg

Die Erzdiözese Freiburg sucht für das Bildungszentrum Singen
zum 01.04.2025 mit einem Beschäftigungs-
umfang von 25,64 % (10 Wochenstunden) unbefristet eine/n
Hausmeister (m/w/d)

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.bildungszentrum-singen.de
Erzdiözese Freiburg | Bildungszentrum Singen
Zelgglestraße 4, 78224 Singen, Tel. 07731 982590

» WIR SUCHEN ... «

ZEITUNGS AUSTRÄGER/IN
(m/w/d) zur Unterstützung unseres Teams
auf Minijob-Basis

**Jeder Schritt hält fit und
füllt nebenbei noch etwas
Ihren Geldbeutel.**

Sie sind 15 Jahre und älter und haben mittwochs Zeit?

Wir suchen Zusteller für folgende Orte:
**Steisslingen, Mühlhausen, Gottmadingen, Engen,
Güttingen, Radolfzell, Markelfingen, Nenzingen,
Gailingen, Öhningen, Öhningen-Wangen,
Gaienhofen-Horn, Stockach und Tengen.**

Wenn Sie Interesse haben, dann senden
Sie uns Ihre Kurzbewerbung an:
zustellservice@wochenblatt.net
WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung
unter: www.meinjobimwb.de oder einfach
QR-Code einscannen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel.: 07731 / 8800-0

» W O C H E N B L A T T «

am hochrhein
gailingen

Bei der Gemeinde Gailingen am Hochrhein (ca. 2.960 Einwohner) ist zum
nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Hauswirtschaftskraft (m/w/d)
in der Kinderkrippe Zwergenstüble

in **Teilzeit (30 %)** zu besetzen. Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie
auf www.gailingen.de.

Ihre schriftliche Kurzbewerbung senden Sie bitte bis zum 21.02.2025 per Mail an
jessica.krieger@gailingen.de.

WIR SUCHEN DICH!

Werde SÜDKURIER-Zusteller (m/w/d) für Zeitungen und Briefe

Schlatt unter Krähen - rundum Rochusweg und Aach - rundum Altstadt
Mindestalter 18 Jahre
ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT.
Bewirb dich unter: www.sk-logistik-jobs.de/zusteller-m-w-d/
Bei Fragen: 07531/999 1100 | Direkt-Kurier Zustell, Druck & Logistik GmbH

STADT ENGEN IM HEGAU

**Freizeit, Erholung und
Spaß unser Erlebnisbad
bietet all das!**

Wer hilft mit? Wir benötigen für unser Erlebnisbad eine
Hilfskraft (m/w/d)
in Vollzeit wie auch in Teilzeit

Ihre Aufgaben sind:

- Pflege der Grünanlagen
- Aufräumarbeiten sowie allgemeine Hausmeistertätigkeiten
- Reinigung der Becken

Die Badesaison dauert in der Regel von Mai bis Mitte September.

Eine ganzjährige Beschäftigung ist in unserem Hausmeisterpool
oder beim städtischen Bauhof in den Wintermonaten möglich.

Freuen Sie sich auf:

- einen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz
- eine Vergütung nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen, wie bspw. Betriebsrente/Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement in Kooperation mit Hansefit sowie Bikeleasing

Haben wir Ihr Interesse geweckt und wollen Sie bei uns mitarbeiten?
Dann senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bis zum 09.02.2025 an die

⇒ Stadtverwaltung Engen - Personalamt -, Hauptstraße 11,
78234 Engen.
⇒ E-Mail bewerbungen@engen.de (max. 12 MB)

Für Auskünfte stehen Ihnen Bademeister Thomas Abendroth unter
0173 3275877 und Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter
07733 502-203 gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.engen.de

Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter
www.engen.de/sicher+kommunizieren

STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**
Mit einer besonderen
Stellenanzeige sprechen Sie
besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin
für den Stellenmarkt.

» ICH BIN FÜR SIE DA! « **SONJA MURISSET**
Tel: 07731 / 8800-33 | s.muriset@wochenblatt.net

» W O C H E N B L A T T «

**BESSERWISCHER
GESUCHT!**

Kollegen* gesucht! Wir wachsen – daher
suchen wir leidenschaftliche Alltagshel-
den* mit ausgeprägter Dienstleistungs-
mentalität.

- Service Manager*
- Kundenbetreuer*
- Objektleiter*
- Vorarbeiter*

Weitere Infos finden sie unter:
<https://conradgruppe.com/karriere/>

Sofort oder nach
Vereinbarung

Gerne Vollzeit

Singen und Umgebung

service-hhb@cowa.de
+49 7731/ 95 59 60

**CO COWA
CONRADY**

*Für uns zählt der Mensch,
nicht das Geschlecht!
Wir sind überzeugt, dass
Vielfalt eine Bereicherung ist,
und lehnen jede Form von
Diskriminierung ab.

Kath. Kitas im Hegau

WIR SUCHEN DICH!

**KATH. KINDERGARTEN
ST. RAPHAEL**
78224 Singen-Bohlingen

Kindergartenleitung (m/w/d)
nach § 7 KiTaG

Viel mehr als nur ein Job!

www.kath-kitas-hegau.de



Haus- und Grundstücksverwaltung GmbH

Für die Instandhaltung und Pflege einer Liegenschaft in Singen, suchen wir ab sofort einen zuverlässigen und engagierten

Hausmeister (m/w/d) auf Minijob-Basis

In dieser vielseitigen Tätigkeit sind Sie verantwortlich für die Pflege und Wartung des Gebäudes. Sie sorgen dafür, dass alles in einwandfreiem Zustand bleibt und unsere Eigentümer bzw. deren Mieter sich wohlfühlen.

Ihre Aufgaben:

- Sicherstellung der Mülltrennung und Bereitstellung der Behälter gemäß Abfuhrplan.
- Koordination und Wahrnehmung von Terminen mit den Fachfirmen.
- Regelmäßige Kontrolle und Unterstützung bei Wartungsarbeiten.

Ihr Profil:


- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick.
- Zuverlässigkeit, Eigeninitiative und ein Auge fürs Detail.
- Flexibilität und Bereitschaft zur Arbeit bei Bedarf auch außerhalb der regulären Zeiten

Wir bieten:

- Flexible Arbeitszeiten von Montag bis Freitag (freie Zeiteinteilung).
- Eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einer zentralen Lage.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung an: BTH Haus- und Grundstücksverwaltung GmbH, Angela-Stadler-Str. 9, 78224 Singen, r.fix@bth-singen.de, Tel.: 07731-92688-0 oder bewerben Sie sich direkt online auf unserer Website: www.bth-singen.de

Hausmeister (m/w/d) – Minijob Basis



Ihre Aufgaben

- Instandhaltungsmaßnahmen und Kleinreparaturen
- Kommunikation / Terminabsprache mit externen Dienstleistern
- Begehung und Kontrolle von Gebäuden und Außenanlagen
- Meldungen evtl. Schäden an zuständige Personen
- Unterstützung bei der Fahrzeugpflege und kleineren Dienstfahrten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an bewerbung@hornmbh.com

Horn GmbH
Flexible Heizsysteme
Gewerbstraße 14, 78244 Gottmadingen
Weitere Stellenangebote finden Sie auf unserer Website: www.hornmbh.com

Demnächst NEUERÖFFNUNG



Wir suchen unsere wichtigste Zutat DICH

Verkauf: Vollzeit/Teilzeit (m/w/d)
Quereinsteiger und Wochenendkräfte (m/w/d)
Produktion: Bäcker/Bäckermeister (m/w/d)

Bäckerei Engelhardt GmbH
Wilhelm-Moriell-Straße 3, 78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32 - 9 95 30, post@baeckerei-engelhardt.de



Dein Top-Arbeitgeber in Stockach

Werde Teil des Baumer Teams

Wir suchen dich:

- Mitarbeiter Montage (a)
- Produktionsplaner / Disponent (a) in Voll- oder Teilzeit
- Fachspezialist Finanz- und Rechnungswesen (a)
- Operativer Einkäufer (a)
- und viele weitere

Bewirb dich jetzt:
www.baumer.com/karriere
+49 7771 6474 0

Fleisch und Feines aus dem Hegau



Wir suchen Sie zur Verstärkung als **Reinigungs-/Spülhilfe (m/w/d)** (in Teilzeit oder als Minijob)

Info Tel. 07733 / 5272
Mail: bernd@metzgerei-eckes.de
Scheffelstraße 2, 78234 Engen

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:



Direkt zum Online-Formular für Ihre Stellenanzeige




MFA (w/m/d)
Praxismitarbeiter/in
möglichst gesucht, Teilzeit, abwechslungsreiche Tätigkeit



Neuropraxis-Radolfzell
Untertorstr. 9, 78315 Radolfzell
Tel 07732/3028260
nitschke@neuropraxis-radolfzell.de



Komm in unser Team!
MFA (m,w,d) dringend gesucht.
Alter egal, Empathie und Teamwork zählen.
Wir bieten viele Extras.
Bewerbungen an: hartmut.kaestner@t-online.de

SCHON GEWUSST?

Eine Stellenanzeige im WOCHENBLATT bekommen Sie schon ab 71,20€ zzgl. MwSt.

Erscheint in über 85.000 Haushalten, jeden Mittwoch möglich

Kontaktieren Sie mich gerne
Frau Sonja Muriset
Tel.: 07731 / 88 00 33
s.muriset@wochenblatt.net

Suche Kollegen/in

(FA für Allgemeinmedizin oder Innere) für moderne ländliche Hausarztpraxis am Überlinger See.

Gerne Wiedereinsteiger, Teilzeit oder Jobsharing. Familienfreundliche und flexible Arbeitszeiten sowie gute Work-life-balance garantiert.

Freue mich über Kontakt unter
015115526257 oder
personal@hausarzt-bodman.de



Gute Mitarbeiter findet man mit dem ...



RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE OBERER HEGAU



Wir suchen ab sofort eine **KINDERGARTENLEITUNG (m/w/d)** für den Kath. Kindergarten St. Ursula Mühlhausen vorerst befristet

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Ursula Blank unter 07731/7976736 zur Verfügung.

Nähere Informationen zur Ausschreibung finden Sie unter kath-kitas-hegau.de




75 YEARS



Wir sind ein dynamisches **Familienunternehmen** mit mehr als 290 Mitarbeitern. Seit 75 Jahren und bereits in dritter Generation entwickeln, fertigen und vertreiben wir innovative **Ultraschall- und Dampfreinigungstechnologien** und liefern an Kunden in er 80 Ländern der Welt.

Zur Verstärkung suchen wir

- **Einrichter Blechbearbeitung (m/w/d)**
- **Haustechniker (m/w/d)**
- **Elektriker/Elektroniker/Mechatroniker (m/w/d)**
- **SPS-Programmierer (m/w/d)**
- **Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**
- **Einkaufsachbearbeiter (m/w/d)**

Weitere Informationen zu unseren Stellenangeboten finden Sie auf unserer Website. Nutzen Sie dazu gerne den QR-Code.

Elma Schmidbauer GmbH
Gottlieb-Daimler-Str. 17
78224 Singen
karriere.elma-ultrasonic.com



ZUKUNFTSORIENTIERT, NACHHALTIG, ERFOLGREICH – MIT DIR!

Wir, die PAWI Packaging Deutschland GmbH, suchen engagierte und motivierte Mitarbeiter:innen für verschiedene Positionen an unserem Standort in Singen.

OFFSETDRUCKER (m/w/d)

MASCHINENFÜHRER STANZEN (m/w/d)

MASCHINENFÜHRER KLEBEN (m/w/d)

PRODUKTIONSMITARBEITER (m/w/d)

Wir bieten

- Krisensicherer Arbeitsplatz: Stabilität und langfristige Perspektiven in einem zukunftsorientierten Unternehmen
- Offene Unternehmenskultur und ein kollegiales Arbeitsumfeld
- Hansefit und Krankenzusatzversicherung

Dein Kontakt
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung unter personal@pawi.com oder gerne direkt über unsere Karriere-Seite www.pawi.com/offene-jobs/

PAWI Packaging Deutschland GmbH
Lise-Meitner-Str. 4 DE-78224 Singen
Tel.: +49 (0)77 31 925 88 0
personal@pawi.com www.pawi.com





Die wir im Herzen tragen, leben in uns weiter!
Was uns bleibt, sind die Erinnerungen in tiefer
Verbundenheit, Freude und Dankbarkeit.

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung,
Liebe, diese drei; aber die Liebe ist
die größte unter ihnen.“
(1.Korinther 13)



Für die große Anteilnahme, die vielen schriftlichen Beileids-
bekundungen und Zuwendungen, die tröstenden Worte und
die begleitenden Freundschaften mit der uns so viele nach
dem Tod unserer Mutter und Großmutter

Leonie Lehmann

* 25.7.1943 † 16.11.2024

beschenkt haben, bedanken wir uns von ganzem Herzen.

Schlatt am Randen,
im Januar 2025

Ute, Uwe, Maximilian, Franziska,
Miguel, Sara, Ana Carolina und Sofia

Danksagung

Wir sind tief berührt über die liebevolle und große Anteilnahme die wir beim Abschied von
unserer Mutter



Mercedes Roth

* 24.09.1952 † 14.11.2024

erfahren durften

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns in dieser schweren Zeit mit lieben Worten,
Karten, Gesprächen und stillen Umarmungen Trost gespendet haben.

Danke wollen wir allen mitwirkenden Beteiligten für die liebevolle Gestaltung vom
Gedenkgottesdienst bis hin zum Trauergottesdienst.

Unsere Mutter ist in der Waldruh St. Katharinen unter dem Baum mit der Nr. 3139 bestattet.

Am So. 26.01.25 findet um 10:00 Uhr das Seelenamt in Nenzingen statt.

Hans-Manuel und Bernhard Roth

„Eu sou a ressurreição e a vida. Quem
crê em mim, ainda que morra, viverá.“
(João 11:25)

Com profunda tristeza, nos despedimos da
minha amada esposa, nossa querida mãe e
sogra, da melhor avó e bisavó.

Francisca Romana Ferreira

* 05.12.1938 † 16.01.2025

A cerimônia de despedida será realizada no
dia 30 de Janeiro, às 11 horas, no
Waldfriedhof Singen (salão grande).

O sepultamento ocorrerá em seguida,
em uma cerimônia reservada à família.



...und plötzlich ist da neben allem Schmerz eine tiefe Dankbarkeit.
Dankbar für gemeinsame Jahre, für Liebe und Nähe,
für einen unvergesslichen Menschen

Rainer Haak

Wir nehmen Abschied von

Ingeborg Scheufele

* 2.10.1941 † 12.1.2025

In Liebe und Wertschätzung

Harald Scheufele
Silvia und Andreas Sixta
Lennart mit Maria, Jakob und Liva
Thaddäa und Amrei
Claudia Scheufele mit Mala
und alle, die um Inge trauern



Gottmadingen,
im Januar 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
den 30. Januar 2025, um 11 Uhr im Ruhewald in Gottmadingen statt.

„Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen und die
Erinnerung an all das Schöne mit Dir wird stets in uns lebendig sein.“

Elke Steiner

geb. Petersen

* 20.09.1937 † 17.01.2025

Traurig und dankbar nehmen wir Abschied von unserer Mama,
Schwiegermama und lieben Omi, die uns so lange begleitet und
geliebt hat.

In tiefer Trauer
Michael Steiner mit Jutta und Nina
Sabine Thiel mit Klaus
Philipp Thiel mit Alissa
und alle Anverwandten



Die Trauerfeier findet am Freitag, 07.02.2025 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen
(große Trauerhalle) statt. Die spätere Urnenbeisetzung erfolgt im Familienkreis.

Traueradresse: Michael Steiner, Pomeziastr. 14, 78224 Singen

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

Victor Hugo

Danke für deine Stärke und Deinen immer frohen Mut.

Traurig und in Liebe nehmen wir Abschied von meinem Mann,
unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Kurt Hochweber

* 27.08.1936 † 13.01.2025

Radolfzell, Alemannenstr. 3

In lieber Erinnerung
Emilia mit Familie
Rolf Hochweber mit Familie
Belinda Haitz mit Familie
sowie alle Angehörigen
Aleksandra Wojtas mit Familie

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 5. Februar 2025, um 14.00 Uhr in der
Waldruh St. Katharinen bei Langenrain/Dettingen statt.

Traurig, dich zu verlieren
Dankbar, mit dir gelebt zu haben

Herbert Schultz

10.08.1932 – 09.01.2025

In Liebe
Deine Christa

Familien Baetz, Beise, Schultz und Tietz
und alle Angehörigen und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, 31. Januar 2025,
um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.






In liebevoller Erinnerung
an unseren Bruder
Adolf „Adi“ Sutter
† 24.01.2024
Du fehlst uns
Gabi und Rosi mit Familien

Zum 2. Todestag
Emil Schmidle
† 26.01.2023

Das 2. Jahr ohne Dich ist vergangen, aber meine Trauer nicht, Du bist von meiner Seite gegangen, doch aus meinem Herzen nicht. Traurig stehe ich an Deinem Grab, niemand kann mir wiedergeben, was ich an Dir verloren hab.
Geliebt und unvergessen
Deine Rosi




Nachruf
Wie nehmen Abschied
Peter Andraschko „Papa Alpha“
ist nun Silent Key.
Die Gemeinschaft der Schweizer und Hegauer CB-Funker.

Marina Schaub
*23.08.1956 †01.01.2025

»Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar«
Antoine de Saint-Exupéry

In Liebe
Roland Schaub und Patrizia Schaub

Die Trauerfeier fand am 22.01.2025 im engsten Kreis auf dem Friedhof Singen statt

Traueradresse: Roland Schaub – Hohenhevenstr. 61, 78224 Singen



Abschied nehmen

mit dem ...



» WOCHENBLATT

Sie ist nach langer Krankheit in aller Stille von uns gegangen.

Marianne Schweikart
* 27.08.1932 † 15.01.2025

Joachim Schweikart mit Familie
Peter Schweikart mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.



Danke für die Zeit, die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude, die wir erfahren durften.

Hildegard Jacob
geb. Jehle
* 18.04.1928 † 06.01.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Siegfried Jacob mit Familie
Jürgen Jacob mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 28.01.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Randegg statt.



Wir nehmen Abschied

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die sich in den schweren Stunden des Abschieds von meinem Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Roland Illner

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Frau Muzzi und Herrn Gumz vom Bestattungshaus Decker für die Unterstützung und würdevoll gestaltete Trauerfeier.

Singen,
im Januar 2025

*Leg alles still in Gottes Hände,
das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende.*

Rita Hienerwadel
geb. Vogel
* 19.01.1936 † 19.01.2025

Für uns bleiben Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung

Angela, Tanja, Vanessa, Florian, Lea,
Lena, Jule, Lukas, Luan
und Anverwandte

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, 27. Januar 2025 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.



Waltraud Kowahl
† 13.12.2024



Mühlhausen, Januar 2025

D allen, die ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme durch Wort und Schrift, Gebete, Blumen und Geldspenden bekundet und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben,

A

N Herrn Pfarrer Heidenreich für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Urnenbeisetzung,

K dem Bestattungsinstitut Homburger für die gute Organisation,

E sowie der Tagespflege „Unterm Hohenkrähen“ in Mühlhausen.

Im Namen aller Angehörigen.

Ich wollte gerne bei euch bleiben!
Doch dann wurde mein Körper und mein Geist schwächer und ich spürte, daß Gott mir ewiges Leben, ewige Liebe und Vollkommenheit schenken möchte. Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.



Maria Schlegel
geb. Sackmann
* 04.10.1947 † 10.01.2025

Du bist für immer in unseren Herzen.
Wir sind voller Liebe und Dankbarkeit.
Wir spüren, daß Gott uns jeden Tag begleitet.
Eines Tages sehen wir uns wieder in Gottes Herrlichkeit.

Deine Familie
Sandra und Michael mit Laura
Christian

Die Beerdigung findet am Dienstag, 28. Januar 2025 um 13.00 Uhr auf dem **Waldfriedhof Singen** statt.

Traueradresse: Sandra Frank, Waldheimstr. 4, 78239 Rielasingen-Arlen

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 85.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net





Fritz König

*10.2.1950 †19.12.2024

Worblingen, im Januar 2025

Niemals geht man so ganz,
irgendwas von Dir bleibt hier.

Herzlichen Dank

Für die überwältigende Anteilnahme
Für alle tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
Für jede Umarmung
Für alle Zuwendungen

Herzlichen Dank auch an:
Dr. Spur für die jahrelange, gute Betreuung, dem
Pflegeteam St. Verena, Wohnbereich Achried für die
fürsorgliche und liebevolle Pflege und all den Menschen,
die Fritz im Heim immer wieder besuchten und ihn nicht
vergessen haben, dem Trauerredner Herr Gumz für die
einfühlsamen Worte sowie dem Bestattungshaus Decker
für die professionelle Begleitung.

Margot König mit Familie

Todesanzeige und Danksagung

*Er hat seine letzte Reise angetreten,
aber er bleibt immer in unseren Herzen.*

Traurig nehmen wir Abschied von unserem
geliebten Mann, Papile und Schwiegervater

Walter Ehrat

* 06.04.1937 † 09.01.2025

In Liebe
Hedwig Ehrat
Renate und Roland Kauth

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis
auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.



NACHRUF

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Herr Fritz König,

der am 19.12.2024 im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Herr König gehörte über 47 Jahre unserer Firma an. Durch seine Mitarbeit trug er zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Anfang März 2012 trat Herr König in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn König als zuverlässige Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

*Wir nehmen
Abschied*

Christel Bartuschek

geb. Kersten
* 28.09.1942 † 07.01.2025

Michael und Christa Bartuschek
Markus und Inge Bartuschek
Mathias und Christina mit Sophia und Paula

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet
am Mittwoch, den 29.01.2025 um 13.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof Singen statt.



„Du bist nicht mehr dort,
wo du warst.
Aber du bist überall,
wo wir sind.“
Victor Hugo

DANKE

sagen wir von ganzen Herzen allen, die Ihre große
Verbundenheit auf liebevolle und vielfältige Weise zum
Ausdruck gebracht haben.
Wir sind stolz, dass unserem Bruder und Getti solch eine
Wertschätzung entgegengebracht wurde.

Unser besonderer DANK

den vielen Arbeitskollegen und Weggefährten,
die zu seinem Abschied kamen, sehr herzliche Worte
fanden und so großzügig gespendet haben,
Herrn Dr. Leitz, der für Werner und uns in seinen letzten
Tagen immer da war,
Frau Sandra Benz-Bernhard für die wunderbare Rede
und die Unterstützung in unserer Trauer
sowie dem Bestattungsinstitut Keller für die einfühlsame
Unterstützung und die wertvolle Hilfe bei der Gestaltung
der Beisetzung.

Radolfzell,
im Januar 2025

Gisela
Harald mit Gretel
Tobias und Marco mit Familien

**Werner
Bader**



Gott gab uns unsere Mutter als großes, reiches Glück,
und heute legen wir sie still in seine Hand zurück.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

„Fanny“ Stefanie Ehrenbach

geb. Müller
Kreuzwirtin

* 7. November 1934 † 13. Januar 2025

Steißlingen-Wiechs,
Hauptstr. 1

In lieber Erinnerung
Josef Ehrenbach und Andrea
Maria Gohm und Klaus mit Magnus und Katharina
Ulrika Ehrenbach-Knust und Hans-Josef
Kristina Weber und Fabian
Nikolas Ehrenbach und Lotta
Ilka Berger
sowie alle Anverwandte

Der Wortgottesdienst mit anschließender Beerdigung findet am Donnerstag,
dem 23. Januar 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Christel Bartuschek

die am 07. Januar 2025 im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Frau Bartuschek war bis zu ihrem Ausscheiden im November 2004 über 31 Jahre als Mitarbeiterin in unserer Abteilung Postpackerei / P-Shop tätig und wir haben sie in all dieser Zeit als äußerst zuverlässige, hilfsbereite und stets einsatzfreudige Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung fand.

Wir sind der Verstorbenen für ihre langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

NACHRUF



**Die schwierigste Aufgabe des Lebens ist oft
nicht das Handeln, sondern das Annehmen.**

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von

Monika Hirt

der Ehefrau unseres geschätzten Vorstands,
die am 9. Januar 2025 verstorben ist.

Dieser viel zu frühe Verlust hinterlässt eine schmerzhaft Lücke,
eine Zukunft, ganz anders, als man sie sich gewünscht hätte.
Unsere Gedanken und unser Mitgefühl begleiten unseren Vorstand
Daniel Hirt und seine Familie auf diesem schweren Weg.

Gemeinsam möchten wir innehalten, Kraft schenken und auch in
den dunkelsten Stunden füreinander und miteinander stark sein.

In stillem Gedenken.

20. Januar 2025

Aufsichtsrat, Vorstand und Mitarbeitende
Volksbank eG - Die Gestalterbank



*Meine Mutter hat mir alles beigebracht!
Nur nicht, wie ich ohne sie leben soll!*

Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.
In Liebe und Dankbarkeit verabschieden wir uns von meiner Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Karin Kubli

geb. Knorr
*18.06.1947 †11.01.2025

Deine Liebe und Fürsorge wird für immer unvergessen bleiben.

Deine Daniela und Michael
Heinz und Hanni Knorr mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
30.01.2025, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Radolfzell-Möggingen statt.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Eva Büttner

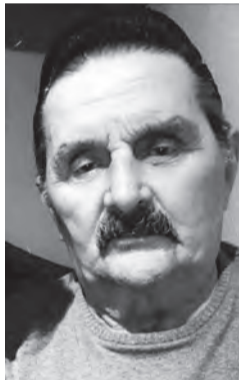
geb. Prunkl
* 30.12.1949 † 30.12.2024

In lieber Erinnerung
Dein Achim
Melanie mit Marisa und Moritz
Alexander mit Svenja und Majvi
sowie alle Angehörigen

Böhringen,
im Januar 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 31. Januar 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt.

*Manchmal bist Du in unseren Träumen, oft in unseren Gedanken
und immer in unseren Herzen.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Hans Schmidt

* 12.10.1940 † 15.01.2025

In stiller Trauer
Gisela Schmidt
Yvonne und Robert Erlenbach
Hans-Peter Schmidt
Nadine und Florian

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.
Traueradresse: Nadine Erlenbach, Lindenstraße 1, 78244 Gottmadingen.



*Ich gehe zu denen, die mich liebten
und warte auf die, die mich lieben.*

Schneller als gedacht und völlig unerwartet hat er sich auf den Weg zu seiner geliebten Renate gemacht.

Martin Braun

* 14.11.1942 † 05.01.2025

In Liebe
Christian und Andrea
Nicole und Volker
Fabian, Meike, Philipp, Norina
und Anverwandte

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 07.02.2025 um
13.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

DANKSAGUNG

Überwältigt von der großen Anteilnahme danken wir von Herzen allen,
die ihre Verbundenheit beim Heimgang unserer lieben

Margrit Deckel

auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt

Frau Dr. Vierl für die jahrelange ärztliche Betreuung, Franzi für die Hilfe bei der
Pflege, den Freunden und Bekannten für die tröstenden Worte, der Trauerrednerin
Frau Benz-Bernhard für die wunderschön gestaltete Trauerfeier
sowie dem Bestattungsinstitut Keller für die pietätvolle Unterstützung.

Radolfzell,
im Januar 2025

Ingo, Ute und Heiko
mit Familien

Nachruf

Wir trauern um den langjährigen Leiter der Volkshochschule in Stockach,
der am 7. Januar 2025 verstorben ist.

Gerold Czajor

Herr Czajor war von 1973 bis 2007 in leitender Position in der Volkshochschule be-
schäftigt. In der damals neu gegründeten Regionalen Volkshochschule leitete er an-
fangs die Hauptstelle in Konstanz. Schnell erweiterten sich seine Aufgabenbereiche.
Er baute das Programmangebot fachbereichsübergreifend deutlich aus und übernahm
die Leitung der Volkshochschule in Stockach. Mit sehr großem persönlichen Einsatz
und in engem Austausch mit vielen lokalen Partnern etablierte er die Volkshochschule
als professionellen und beliebten Ort der Fort- und Weiterbildung. Er prägte die Volks-
hochschule in Stockach über viele Jahre und war ein Wegbereiter der Erwachsenen-
bildung im gesamten Landkreis Konstanz. Wir sind ihm für sein großes und vielfältiges
Engagement sehr dankbar und behalten ihn in bester Erinnerung.

Unsere besondere Anteilnahme gilt seiner Frau Marion Czajor und allen Angehörigen.

Nikola Ferling und das Team der vhs
vhs Landkreis Konstanz e.V.

Bürgermeisterin Susen Katter
Stadt Stockach



*Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens.
Gedanken und Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern und dich
dadurch nie vergessen lassen.*

In großer Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit
haben wir Abschied genommen von meinem
lieben Mann, tollen Papa, Schwiegervater und Opa

Jürgen Wicht

* 30.6.1941 † 29.12.2024

In Liebe
Anita Wicht
Sabine mit Thomas
Heiko mit Simone

Deine Enkel
Alina mit Marius, Lara, Nevio und Elias

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Heiko Wicht, Bodenseestr. 20/1, 78315 Radolfzell

Ein Herz, das so viel Liebe schenkte, ein Lächeln, das jede Dunkelheit erhellte und eine Seele,
die immer bereit war, mit anzupacken, zu helfen und Freude zu teilen -
dein Verlust hinterlässt eine Leere, die Worte nicht füllen können.

Doch die Erinnerungen an dich und deine Wärme bleiben für immer in unseren Herzen.
(Hannah Illner)

Nichts ist mehr wie es war.

Traurig müssen wir von unserem Herzensmenschen Abschied nehmen.

Carmen Rohde

geb. Fromm

* 05.12.1953 † 13.01.2025

Engen

In inniger Liebe und Dankbarkeit
dein Mann Volker
dein Sohn Florian mit Thao
deine Enkel Chloé und Amadeus
deine Mutter Sophie
deine Geschwister Helmut, Renate und Rainer mit Familien
deine Tanja mit Familie
sowie alle Anverwandten

Trauerfeier am Montag, den 27.01.2025, um 14.00 Uhr in der Kirche in Welschingen.
Die anschließende Urnenbeisetzung findet im engen Familienkreis statt.
Seelenamt am Freitag, den 31.01.2025, um 18.30 Uhr in der Stadtkirche in Engen.



Todesanzeige und Danksagung



Veronika Hughes

geb. Sick

*19.08.1958 †05.01.2025

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihr entgegengebracht wurde.

Wir haben in Liebe und Dankbarkeit im Friedwald Heudorf/Meßkirch von ihr Abschied genommen.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Tom
Marius und Ela mit Niclas und Juliana
Hadwig
Jürgen und Heike

Die eingegangenen Geldspenden werden wir an das Hospiz St. Johannes in Sigmaringen weiterleiten.



Der Tod ist die uns zugewandte Seite, jenes Ganzen, dessen andere Seite Auferstehung heißt. Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem treusorgenden Vater, Schwiegervater, Schwager und Onkel

Heinz Senger

* 31.01.1938 † 15.01.2025

Helga Senger
Helmut Senger und Anke Senger-Keller
Erika Knapper
und Anverwandte

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 29. Januar 2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.



Wir haben Abschied genommen von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Blanda Amann

geb. Waibel

* 01.11.1929 † 09.01.2025

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an

- das Altenpflegeheim St. Hildegard und die Sozialstation Hegau-West für die liebevolle Pflege
- Herrn Dr. Wilms für die gute ärztliche Betreuung
- Herrn Pfarrer Waldvogel für die würdevolle Trauerfeier

In liebevoller Erinnerung
Franz Amann
Ursula und Michael mit Familien
und alle Angehörigen

Gottmadingen, im Januar 2025

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Gottmadingen statt.



Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen, die man lange getragen hat. Das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache. Hermann Hesse

Fritz Schröder

* 11.01.1938 † 24.12.2024

In Liebe und Dankbarkeit:
Matthias und Ute
Regina und Ernst mit Meike, Pascal und Katie mit Charlotte und Quinton
Iris und Daniel mit Felix, Jasmin und Malea
Ulf und Daniela mit Sabrina

Wir haben im engsten Familienkreis Abschied genommen.

Traueradresse: Iris Hagg, Thurgauer Straße 7, 78244 Gottmadingen



Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um sie und schenkte ihr seinen Frieden.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Hilde Dippert

* 9.10.1941 † 16.1.2025

Anton und Hildegard
Hannelore

78239 Rielasingen, Im Hasel 43

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 31.1.2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.



In den Stunden des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wieviel Liebe, Zuneigung und Wertschätzung unserem lieben

Zeno Zeiser

entgegengebracht wurde.

Dank allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Bankholzen, im Januar 2025

Elke Zeiser mit Familie

Und am Abend meiner Reise hebt der Ewige seine Hände. Und er winkt und lächelt leise. Und die Reise ist zu Ende.
(Hermann Claudius)



In inniger Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, herzenguten Vater, Schwiegervater und unserem besten Opa

Ludwig Maurer

* 23.10.1933 † 15.1.2025

In stiller Trauer
Anna Maurer
Helli und Reinhold Warth
Dennis Warth
Patrick Warth



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 30.1.2025, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Seelenamt am Samstag, den 8.2.2025 um 18.00 Uhr in der St-Peter-und-Paul-Kirche.

Der Lieben gedenken ...



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



Alles hat
seine Zeit

mit dem ...

WOCHENBLATT

Singen

Erkämpftes und Erreichtes verteidigen

Recht zahlreich folgten die Singener SPD-Mitglieder der Einladung ihres Vorsitzenden **Berthold Jörke** zum Neujahrsempfang am Sonntagabend, 12. Januar, in der Basilika.

von Bernhard Grunewald

Jörke, der längst im „Winterwahlkampf“ unterwegs ist, plädierte angesichts der langen Geschichte als älteste Partei Deutschlands nachhaltig dafür, bislang Erreichtes und Erreichtes unbedingt zu verteidigen. Auch **Hans-Peter Storz**, SPD-Landtagsabgeordneter im Wahlkreis Singen, sieht mit der Bundestagswahl im Februar und der Landtagswahl 2026 ein spannendes Jahr vor seiner Partei. Wie Jörke wies auch er auf das zentrale Thema Menschenwürde hin. **Oberbürgermeister Bernd Häusler** dankte der SPD-Fraktion ausdrücklich für den „Schulterschluss in schwerer Stunde“, als Gewerbesteuer-Rückzahlungen in Millionenhöhe anstanden. Häusler erinnerte „mit einem Gruß nach oben“ auch an die **SPD-Stadträte Dietmar Johann** und **Harry Falk**: „Ich habe ihnen viel zu verdanken.“ Er würdigte auch den ebenfalls verstorbenen SPD-Kommunalpolitiker



Jubilarehrung der Singener SPD zum Neujahrsempfang (von links): Berthold Jörke, Peter Neukomm, Hans-Peter Storz, Magda Isenmann, Martin Malkmus, Margret Suhr, Manfred Bassler, Heinz Küstner, Dr. Lina Seitzl, Claudia Weber und Adrienne Woltersdorf. swb-Bild: Bernhard Grunewald

Heinz Rheinberger. Anerkennung gab es zudem für Hans-Peter Storz und die **SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Lina Seitzl**: „Ihr setzt Euch für die Stadt und die Raumschaft ein - wir stehen zusammen, auch wenn wir unterschiedlich sind.“ Dr. Lina Seitzl will um ihren Wiedereinzug in den Deutschen Bundestag kämpfen, wenngleich „die letzten zwölf Tage nicht so einfach waren“: Die Wahl in Österreich, der Antritt Trumps mit seinen Ansprüchen auf Kanada, Grönland und Panama - Seitzl ist froh, dass

Olaf Scholz unmittelbar auf der Unverletzlichkeit der territorialen Integrität jedes Landes besteht. Hans-Peter Storz, **Gemeinderat Walfried Schrott** und Berthold Jörke nahmen abschließend Ehrungen für langjährig verdiente Mitglieder vor, darunter **Martin Malmus** (10 Jahre), **Heinz Küstner**, **Magda Isenmann** und **Claudia Weber** (40 Jahre) sowie **Margret Suhr** und **Manfred Bassler** (50 Jahre). **Norman Balß** (25 Jahre) und **Wolfgang Trautwein** (40 Jahre) waren verhindert.

Konstanz

Gemeinsame Interessen statt Parteiegoismus

Mit den Bürgerinnen und Bürgern über das reden, was ihnen auf dem Herzen liegt. Das war der Kern des Bürgerdialogs der Landtagsfraktion der Grünen, der im Konstanzer Konzil stattfand. Hierbei schritt zu Beginn die **Landesumweltministerin Thekla Walker** zum Rednerpult. Die Zeit der aktuellen, wirtschaftlichen Krisen habe für sie viele Ursachen, wozu ihrer Ansicht nach auch Protektionismus sowie zu geringe Wettbewerbsfähigkeit gehören. „Eines ist jedoch nicht Schuld an dieser Krise und das sind grüne Technologien. Wenn wir in diesem Bereich schon weiter wären, hätten wir weitaus weniger Probleme.“

Vor dem eigentlichen Dialog mit den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern, die sich hierbei an verschiedenen, nach Ressorts aufgeteilten Tischen mit den Politikern unterhalten konnten, kam **Bundeslandwirtschaftsminister** und **Bundesbildungsminister Cem Özdemir** zu Wort. „Wenn wir nicht in der Lage sind, unter Demokraten einander zuzuhören und das Partei-egoistische Interesse vorne anstellen, wird auch ein Kickl in Österreich Bundeskanzler“, warnte Özdemir. „Unser Anspruch muss sein, weniger Stuttgart 21-Prinzip, sprich, spät und teuer sowie mit Engpässen - dafür mehr Kon-

stanz-Prinzip: früh, effektiv und wirkungsvoll.“ In einer Technologie-umtriebenen Welt seien für ihn gerade Bildung, Wissenschaft, Forschung und Fortschritt die Schlüssel für zukünftige Wettbewerbsfähigkeit. „Wenn alle einen Schritt aufeinander zugehen und kompromissbereit sind, gemeinsam den Tisch als Sieger zu verlassen, hat man mehr davon als wenn nur einer gewinnt“, kam Özdemir auf den Digitalpakt 2.0 zu sprechen, bei dem rund fünf Milliarden Euro gleichmäßig zwischen Bund und Ländern verteilt werden, um die digitale Infrastruktur an Schulen zu verbessern.

Darüber hinaus ist es seine Überzeugung, den Wohlstand in jeder Generation neu zu erarbeiten. „Gemeinsinn und Verantwortung entsteht dann, wenn wir die Selbstbestimmung fördern.“ Deutschland sei für ihn gerade dann stark, wenn es sich auf seine Kernaufgaben konzentriert. Hierzu zählte er vor allem eine intakte Infrastruktur, leistungsstarke Institutionen sowie ein verlässlicher Rahmen, der den Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürgern eigenständige Lösungen ermögliche. „Wir dürfen die Intelligenz unserer Wirtschaft und Bürger nicht unterschätzen.“

Philipp Findling



Nach seinem Vortrag kam Bundesbildungsminister Cem Özdemir beim Bürgerdialog im Konstanzer Konzil auch mit der jüngeren Generation ins Gespräch. swb-Bild: Philipp Findling

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

- Anzeigen -

» TÄGLICH FÜHRUNGEN

SINGEN
Singener Innenstadt | jederzeit | Interaktive Stadtführung per Smartphone. Durch interessante Informationstexte, faszinierende Fakten, lebendige Audiospuren lokaler Guides und historische Bilder lädt die kostenlose »zeigmal.«-App dazu ein, in die spannende Geschichte der Stadt Singen einzutauchen. Weitere Informationen in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.zeigmal.digital/

» DO. 23.01. INFORMATION

KONSTANZ
Spiegelhalle | 19:00 Uhr | Bildung gegen rechts. In der Prävention von Rechtsextremismus kommt politischer Bildung eine Schlüsselrolle zu. Vor dem Hintergrund der letzten Europa- und Landtagswahlen wird sich über Praktiken außerschulischer Demokratiearbeit ausgetauscht. Infos unter www.theaterkonstanz.de.

RADOLFZELL
Berufschulzentrum, Alemannenstraße 15 | 18:00 Uhr | Informationsabend. Der Informationsabend findet

in der Mensa um 18:00 Uhr für alle Schülerinnen und Schüler mit und ohne Hauptschulabschluss und anschließend um 19:00 Uhr für alle Schülerinnen und Schüler mit Mittlerer Reife statt. Weitere Informationen unter www.bs-z-radolfzell.de.

JAZZ/BLUES

SINGEN
Jazzclub im Kulturzentrum Gems, Mühlenstraße 13 | 20:30 Uhr | »Empirical« Quartet. Ein Beispiel dafür, wie Hard Bop und Free Jazz der 60er Jahre im Kontext der heutigen Zeit gespielt werden können, ohne verstaubt zu klingen. Sie gehören zu den meist beachteten und eigenständigen klingenden Bands im aktuellen Jazz. Infos unter www.jazzclub-singen.de.

» FR. 24.01. BÜHNE

RADOLFZELL
Milchwerk | 16:00 Uhr | Tarzan-das Musical. Zur Geschichte: Eine junge Familie erleidet Schiffbruch und wird - kaum an der afrikanischen Küste gestrandet - von wilden Tieren angegriffen. Zurück bleibt ein kleiner Junge, der allein und verwaist von der Affendame Kala aufgenommen

und wie ihr eigenes Kind großgezogen wird. Weitere Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

KONZERTE

STOCKACH
Bürgerhaus, Adler Post, Hauptstraße 7 | 20:00 Uhr | STOCKACHER MEISTERKONZERT: MELODISCHES ECHO. Drei wunderbare junge Künstlerinnen gastieren im Kammerkonzert mit einem außergewöhnlichen Programm. Weitere Infos unter www.stockach.de.

PARTIES/FESTE

HILZINGEN
Yvones Ranch | 19:00 Uhr | Livemusik. Livemusik mit offener Bühne sorgt bei Yvones Ranch für beste Unterhaltung. Weitere Infos finden Sie hier: www.yvonesranch.de.

» SA. 25.01. INFORMATION

RADOLFZELL
Milchwerk | 20:00 Uhr | Kanada und Alaska. Die Sehnsucht nach dem Unberührten inmitten dieser gewaltigen Natur hat den Reisejournalisten Pas-

cal Violo auf eine abenteuerliche Tour in den hohen Norden des amerikanischen Kontinents geführt. Was er zu sehen bekam, zeigt er in einer faszinierenden Wild Live-Reportage. Infos unter www.milchwerk.de.

KONZERTE

SINGEN
Stadthalle Singen | 19:30 Uhr | Profive Bläserquintett und Friedemann Rieger. Die vier Herren von Profive gönnen ihrer Flötistin eine Pause und tun sich mit dem Pianisten Friedemann Rieger zusammen, um zwei der wunderbarsten Quintette für Klavier und Bläser zu musizieren. Infos unter www.stadthalle-singen.de.

PARTIES/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN
Vor der Buch | 20:00 Uhr | Zur DURSCHTIGÄ Dupfee. Die Band Radio Color spielt bei bester Unterhaltung in der Après Ski Hütte »Zur durschtigä Dupfee« in Emmingen-Liptingen. Weitere Infos unter www.facebook.com/zur-durschtigaedupfee-apres-ski-huette.

ENGEN
Historische Altstadt, Marktplatz 4 | 16:00 Uhr | Narrentreffen 150 Jahre Narrenzunft Engen. Nachtumzug und

Partynacht am Samstag, großer Umzug durch die Altstadt am Sonntag ab 13 Uhr. Weitere Infos unter www.engen.de.

SONSTIGES

KONSTANZ
Spiegelhalle | 19:00 Uhr | Tanzgala der czerne dance academy. Egal, ob Ballett, Modern Dance, Jazz Dance oder Musical, die Tänzer*innen der czerne dance academy werden auch dieses Jahr wieder ihr Publikum mit Temperament, tänzerischem Können und einem Augenzwinkern begeistern. Weitere Information unter www.theaterkonstanz.de.

Spiegelhalle | 15:30 Uhr | Tanzgala der czerne dance academy. Egal, ob Ballett, Modern Dance, Jazz Dance oder Musical, die Tänzer*innen der czerne dance academy werden auch dieses Jahr wieder ihr Publikum mit Temperament, tänzerischem Können und einem Augenzwinkern begeistern. Weitere Informationen unter www.theaterkonstanz.de.

SINGEN
MAC2 Museum Art & Cars | 14:00 Uhr | Ausstellungsbeginn DTM IN SINGEN 30 Jahre Alemannenring. Die Geschichte des »Alemannenrings« und der Deutschen Tourenwagenmeisterschaft (DTM) in Singen

wird in all ihrer Faszination zum Leben erweckt. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.

TAG DER OFFENEN TÜR

GAIENHOFEN
Schloss Gaienhofen, Schlossstraße 8 | 00:00 Uhr | Tag der offenen Tür. Schloss Gaienhofen: Tag der offenen Türen mit Schulführungen und Programm; Uhrzeiten und Infos unter www.schloss-gaienhofen.de.

WORKSHOPS

RADOLFZELL
Villa Bosch | 14:30 Uhr | Mini-Werkstatt für kreative Kids. Die Welt der Formen und Farben entdecken im Workshop »Mini-Werkstatt« unter Anleitung der Radolfzeller Künstlerin Mirjam Wingender können junge Künstlerinnen und Künstler ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

» SO. 26.01. BÜHNE

KONSTANZ
Landgericht, Untere Laube 27 | 18:00 Uhr | Von Fall zu Fall: Trauriger Tiger. »Trauriger Tiger« von Neige

– Anzeigen –

» THEATER

BASILIKA SINGEN

■ Familie Braun

Kai und Thomas wohnen zusammen in einer WG. Die beiden sind Nazis. Ihr Leben wird durcheinander gebracht, als es eines Tages an der Tür klingelt und eine hübsche junge Frau aus Eritrea, mit der Thomas sieben Jahre zuvor einen One-Night-Stand hatte, ihre Tochter bei ihm abliefern. Mi. (22.01.), Mi. (29.01.), 17:00 Uhr, 20:00 Uhr. Do., Fr., Sa., 20:00 Uhr.

ist ja kein Schicksal)

Mit einer ordentlichen Portion Pommes, äh, Humor und Sprachgewandtheit erzählt Svealena Kutschke die Geschichte von vier Frauen in einer trostlosen Welt. Fr., Di., 19:30 Uhr. Sa., 20:00 Uhr.

WERKSTATT

■ „Happy End (keine Garantie)“

Das Theaterstück ist eine radikal optimistische, völlig durchgeknallte und dabei ganz warmherzige Geschichte mit den drei zärtlichsten Gangstern der Welt! Do., 20:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ no shame in hope (eine Jogginghose)

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



Rezital Flöte-Klavier am Samstag, den 01. Februar um 19:30 Uhr im Walburgissaal der Jugendmusikschule, Schlachthausstraße 11, Singen. Zwei außergewöhnliche Solisten mit einem ganz besonderen Programm: Fürs Studiokonzert schließen sich der Donauschinger Flötist Kersten McCall und die kubanische Pianistin Madarys Morgan zusammen. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de. Copyright: Enhanced NR

tänzerischem Können und einem Augenzwinkern begeistern. Weitere Infos unter www.theaterkonstanz.de.

gern mit dem Publikum ins Gespräch kommt. Weitere Infos unter www.stockach.de.

Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.

Level 3. Mythos Ferrari und das Heiligum: Fotografien von Alain Fleischer. Exklusive Zusammenstellung legendärer Ferrari Fahrzeuge und künstlerische Fotografien von Alain Fleischer & Thüga Erlebniswelt.

Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.

Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- €, donnerstags für alle Besucher frei
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches Hegau-Museum

Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum Stockach

Salmannsweilerstraße 1
Derzeit geschlossen.
www.stadtmuseum-stockach.de

■ Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Öffnungszeiten:
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de
Winterpause ab 04.11.2024

McCall und die kubanische Pianistin Madarys Morgan zusammen. Infos unter www.stadthalle-singen.de.

Sa., 01.02., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Alexander Stevens & Konstantin Schreiber: Angeklagt - Schuldig oder nicht?. Auf der Bühne diskutieren Stevens und Schreiber echte und aktuelle Fälle – tatsächlich geschehene Verbrechen mit überraschenden Wendungen, geheimnisvollen Indizien und verrückten Motiven. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

EMMINGEN

So., 02.02., 11:00 Uhr, Vor der Buch. Zur DURSCHTIGÄ Dupfee. Frühschoppen mit »Die Feierei« in der Après Ski Hütte »Zur durchstigä Dupfee« in Emmingen-Liptingen. Eintritt frei. Anschließend freies Musizieren: bringt Eure Noten und Instrumente mit. Infos unter www.facebook.com/zur-durchstigae-dupfee-apres-ski-huette.

Sinno ist ein beeindruckender und drastischer Roman über den Missbrauch eines Kindes. Weitere Infos unter www.theaterkonstanz.de.

schoppen freies Musizieren : bringt bitte Eure Noten und Instrumente mit. Infos unter www.facebook.com/zur-durchstigae-dupfee-apres-ski-huette.

SINGEN

Stadthalle Singen | 18:00 Uhr | Brodas Bros: Doji. Die Brodas Bros sind wieder da! Auch dieses Mal vereinen sie wieder unterschiedliche Tanzstile wie Hip-Hop und Street Dance mit Artistik, neuester Video- und Lichttechnik und einer großen Portion Humor! Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

ENGEN

Historische Altstadt, Marktplatz 4 | 13:00 Uhr | Narrentreffen 150 Jahre Narrenzunft Engen. Nachtzug und Partynacht am Samstag, großer Umzug durch die Altstadt am Sonntag ab 13 Uhr. Weitere Infos unter www.engen.de.

TANZ

RADOLFZELL

Milchwerk | 16:00 Uhr | Ein Abend voller Leidenschaft und Feuer. Beim »Milonga Gato Negro« verwandelt sich das Milchwerk in eine große Tanzbühne. Dabei dürfen sowohl erfahrene Tänzerinnen und Tänzer als auch neugierige Laien zum dritten Mal in die magische Welt des argentinischen Tangos eintauchen. Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

» DI. 28.01. INFORMATION

RADOLFZELL

Mettnau-Schule, Scheffelstraße 39 | 16:00 Uhr | Informationstag Mettnau-Schule. Die Mettnau Schule informiert über die schulischen Angebote der drei Fachbereiche: Fachbereich Berufliche Gymnasien, Fachbereich Sozialpädagogik und Berufskolleg BKFH, Fachbereich Gesundheit und Pflege. Weitere Informationen unter www.mettnau-schule.de.

» VORSCHAU

ENGEN

Sa., 01.02., 20:00 Uhr, Stadthalle, Hohenstoffelstraße 3. Heinrich del Core. Wenn Heinrich Del Core in seinen roten Schuhen und typischen schwäbisch halbtalienenischen Art beginnt seine allerneuesten Alltagsgeschichten zu erzählen, dann möchte man gerne ausrufen: Des glaubsch ned. Infos: www.engen.de

LUDWIGSHAFEN

Sa., 01.02., 19:00 Uhr, Zollhaus, Hafenstraße 3. Neurosige Zeiten. Wie soll Agnes ihre Mutter zu Besuch empfangen, ohne dass diese merkt, dass Agnes in einer psychiatrischen Klinik wohnt? Vor dieser Herausforderung steht Agnes Adolon, Tochter einer reichen Hoteldynastie. Infos: www.kulissenschieber-radolfzell.de.

RADOLFZELL

Do., 30.01., 19:00 Uhr, Stadtmuseum. Der Bauernkrieg vor den Toren Radolfzells. Anlässlich der Sonderausstellung »Dorfleben – Geschichte(n) aus den Radolfzeller Ortsteilen« berichtet Museumspädagogin Jacqueline Berl von den Ereignissen des Bauernkrieges. Infos: www.kultur-radolfzell.de.

Fr., 31.01., 20:00 Uhr, Milchwerk. Faszinierende Eindrücke aus Südamerika. 13 Monate, 100.000 Kilometer im eigenen Auto, 13 Länder, 100.000 Fotos: In einer Multivisions-Show zeigt der Fotograf und Abenteuerer Carsten Schmidt seine Eindrücke und Erlebnisse. Infos: www.milchwerk-radolfzell.de.

SINGEN

Sa., 01.02., 19:30 Uhr, Walburgissaal, Jugendmusikschule, Schlachthausstraße 11. Rezital Flöte-Klavier. Fürs Studiokonzert schließen sich der Donauschinger Flötist Kersten

PARTIES/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Vor der Buch | 11:00 Uhr | Zur DURSCHTIGÄ Dupfee. Frühschoppen mit den Heimathelden in der Après Ski Hütte »Zur durchstigä Dupfee« in Emmingen-Liptingen. Der Eintritt ist frei. Nach jedem Früh-

SONSTIGES

KONSTANZ

Spiegelhalle | 14:30 Uhr und | 18:00 Uhr | Tanzgala der czerner dance academy. Egal, ob Ballett, Modern Dance, Jazz Dance oder Musical, die Tänzer*innen der czerner dance academy werden auch dieses Jahr wieder ihr Publikum mit Temperament,

» MO. 27.01. FAMILIE/KINDER

STOCKACH

Stadtbücherei, Salmannsweilerstraße 1 | 15:00 Uhr | Bilderbuchkino: »Der Apfelbaum« von M. Lobe + A. Kaufmann. Bilderbuchklassiker über einen alten Apfelbaum auf einer Obstwiese, der als einziger bereit ist, Vögeln, dem Maulwurf und dem Siebenschläfer Platz zur Aufzucht ihres Nachwuchses anzubieten. Weitere Infos unter www.stockach.de.

LESUNGEN

STOCKACH

Stadtbücherei, Salmannsweilerstraße 1 | 19:00 Uhr | Schmöcker & Schmaus: »Die Schwestern von Krakau« mit Bettina Storks. Nach einem Glas Begrüßungssekt erleben Sie eine Autorin live, die nicht nur aus ihrem Buch liest, sondern auch Einblick ins Schriftstellerleben gibt und

» AUSSTELLUNGEN

RADOLFZELL

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Dorfleben. Geschichte(n) aus Radolfzeller Ortsteilen. Die Sonderausstellung gibt einen spannenden Einblick in die Geschichte der Ortschaften von den ersten Siedlern bis heute. Zu sehen sind vergangene Dorfwelten, engagierte Menschen und dramatische Ereignisse, die ein wichtiger Teil der Radolfzeller Geschichte sind.

Villa Bosch. Scheffelstrasse 8. einBLICKE. Die vielfältigen Exponate zu Malerei, Fotografie und Skulpturen geben einBLICKE in das breite Spektrum der heimischen Szene und deren lebendige Kreativität. Infos unter www.villabosch-radolfzell.de.

SINGEN

MAC Museum Art & Cars
MAC1
Doppelausstellung: Bugatti Queen - Hellé Nice, die schnellste Frau der Welt und NATURGEFLÜSTER - Eine künstlerische Ode an die Natur
MAC1 Galerie (Eintritt frei)
Virginie Lhomme Fontaine – Lyrische Malerei
MAC2
Level 1. Die Geschichte des »Allemannenring« und der Deutschen Tourenwagenmeisterschaft (DTM) in Singen wird in all ihrer Faszination zum Leben erweckt.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von James Francis Gill – 60 Jahre Women in

INFORMATIONSTAG METTNAU-SCHULE

DIENSTAG, 28.01.2025
16:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Details unter www.mettnau-schule.de

save the date

KOMPETENZZENTRUM

SOZIAL-WISSENSCHAFT

GESUNDHEIT & PFLEGE

SOZIAL-PÄDAGOGIK

- Allgemeine Hochschulreife
- Pflegefachmann/frau
- Altenpflegehelfer/in
- Erzieher/in
- Sozialpädagogische Assistenz
- Fort- & Weiterbildung



SCHULE • AUSBILDUNG • STUDIUM

KARRIERETAG 2025 AM BSZ

SAVE THE DATE
14. FEB. '25

08.00 – 15.00 Uhr
am BSZ Stockach

Weitere Infos unter www.karrieretag-stockach.de

BERUFSCHULZENTRUM STOCKACH